

Handbuch

KartenApp

RIWA GmbH

www.riwa.de
marketing@riwa.de

RIWA

Inhaltsverzeichnis

1	APP-AUFBAU	4
1.1	Startseite (= Startscreen)	4
1.2	Werkzeuggestreife (= Actionbar)	5
2	ERSTE SCHRITTE	6
2.1	Anmeldung	6
2.2	Servereinstellungen	6
2.2.1	GIS-Server auswählen /eintragen	6
2.2.2	Benutzername und Passwort eintragen	7
2.2.3	Optional: Aktivierungscode eintragen	8
2.2.4	Optional: Proxy eintragen	9
2.3	Karteninhalte definieren	9
2.3.1	Welche Karten stehen Ihnen zur Verfügung?	9
2.3.2	Eigenschaften von Karteninhalten	10
2.3.3	Karteninhalte freigeben	11
2.4	Daten importieren	12
2.4.1	Daten von Vektor- bzw. Rasterdaten importieren	12
2.4.2	Geonotizen importieren	19
2.4.3	Vermessungsdaten importieren	19
2.5	Weitere Einstellungen	20
2.5.1	Allgemein	20
2.5.2	Karte	20
2.5.3	Verbindungsdaten	21
2.5.4	Weitere Einstellungen	21

3	ONLINE-MODUS	29
4	OFFLINE-MODUS	29
5	KARTENFUNKTIONEN	31
5.1	Kartenansicht	31
5.2	Zoom	32
5.3	Zoom im Kartenausschnitt	32
5.4	Ausschnitt verschieben	32
5.5	Suche	32
5.6	Standort / GPS	34
5.7	Kartenebenen	35
5.8	Geotizen	37
5.9	Objektinformation	37
5.10	Messen	38
6	GEONOTIZEN	40
6.1	Geotizen importieren	40
6.2	Geotizen erfassen	40
6.3	Geotiz teilen	42
6.4	Geotiz freigeben	43
6.5	Menü Geotizen	43
6.6	Kartenebene Geotizen	45
6.7	Geotizen abgleichen	47
6.8	Geotizen Schaltflächen	49

7	VERMESSUNG (ABSTECKUNG – PUNKTAUFNAHME)	50
7.1	Absteckung	51
7.1.1	Voreinstellungen für die Absteckung durchführen	51
7.1.2	Punktabsteckung durchführen	52
7.1.3	Linienabsteckung durchführen	54
7.1.4	Absteckung dokumentieren	56
7.1.5	3-Punkte-Menü in der Karte	58
7.2	Optional: Punktaufnahme	60
7.2.1	Voraussetzungen für die Nutzung der Funktion Punktaufnahme	60
7.2.2	Voraussetzungen des mobilen Gerätes	61
7.2.3	Voreinstellungen für die Punktaufnahme durchführen	62
7.2.4	Datenmanagement	63
7.2.5	Punktaufnahme durchführen	70
7.2.6	Nummerierung festlegen	72
7.2.7	Linien und Flächen erfassen	74
7.2.8	Weitere Funktionen in der Actionbar	75
8	DATENSICHERUNG DURCHFÜHREN	76
9	WEITERFÜHRENDE HINWEISE	77
9.1	Schaltflächen und ihre Funktionen	77
9.2	Hotline	78
9.3	Schulungen	78
9.4	Update- Informationen	78

Hinweis: Die in diesem Handbuch verwendeten Beispieldaten sind frei erfunden. Etwaige Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Daten und Personen wären rein zufällig.

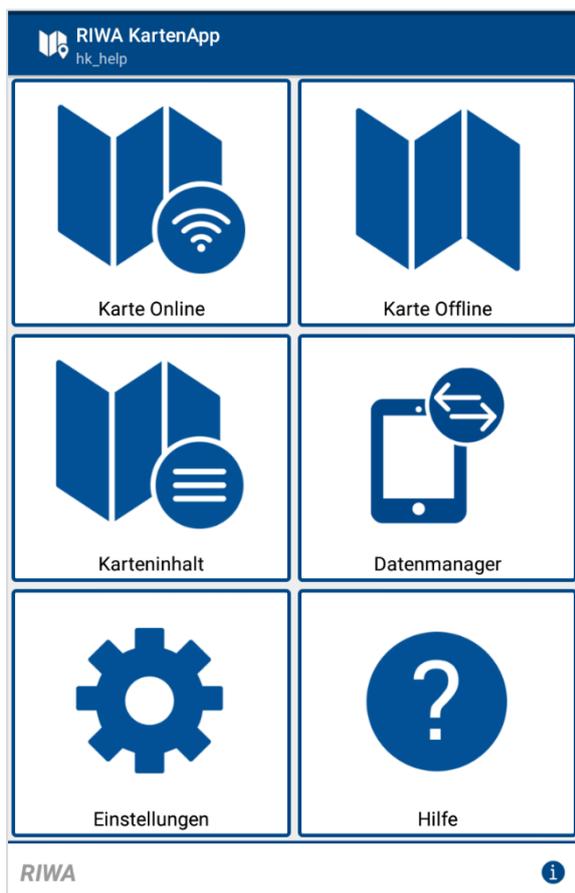
1 App-Aufbau

1.1 Startseite (= Startscreen)

Auf der Startseite (auch Startscreen genannt) werden folgende Kacheln angezeigt:

- Karte Online
- Karte Offline
- Karteninhalt
- Datenmanager
- Einstellungen und
- Hilfe

Über die jeweilige Kachel öffnen Sie einen bestimmten App-Bereich. Eine Beschreibung der Bereiche finden Sie in den folgenden Kapiteln.



Am linken oberen Bildrand wird der angemeldete Benutzername angezeigt.

Am unteren linken Bildrand befindet sich – erreichbar über die folgende Schaltfläche  das Impressum mit Kontaktdaten, Lizenz- und Datenschutzhinweisen sowie der Versionsnummer.

1.2 Werkzeugleiste (= Actionbar)

Auf jeder App-Seite finden Sie oben und in manchen Ansichten auch unten die **Actionbar** bzw. **Werkzeugleiste** über die Sie Aktionen auslösen, zu anderen Menüs wechseln oder zum Startscreen zurückkehren können.

Beispiel **Actionbar Datenimport**:



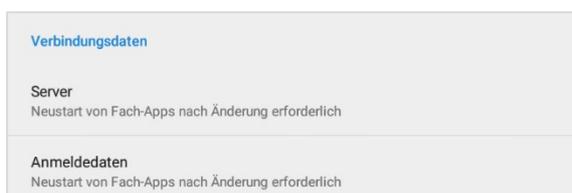
2 Erste Schritte

2.1 Anmeldung

Navigieren Sie im Startscreen zum Menü **Einstellungen**.



Wählen Sie hier den Abschnitt **Verbindungsdaten** aus.



Damit die KartenApp Daten von einem GIS-Server beziehen kann, muss dieser mit zugehörigen Login-Daten unter **Einstellungen** angegeben werden.

2.2 Servereinstellungen

2.2.1 GIS-Server auswählen / eintragen

Standardmäßig stehen für Nutzer des RIWA GIS-Zentrums und des iSiWebGIS die entsprechenden GIS-Server bereits vordefiniert zur Auswahl.



Hier eine Kurzbeschreibung der Schaltflächen:

Neu

Sollten Sie die Daten von anderen GIS-Servern beziehen, können Sie weitere Server hinzufügen. Geben Sie die Bezeichnung Ihres GIS-Servers und die Server-URL

(einschließlich https:// oder http://) ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche **Hinzufügen**.



Bearbeiten

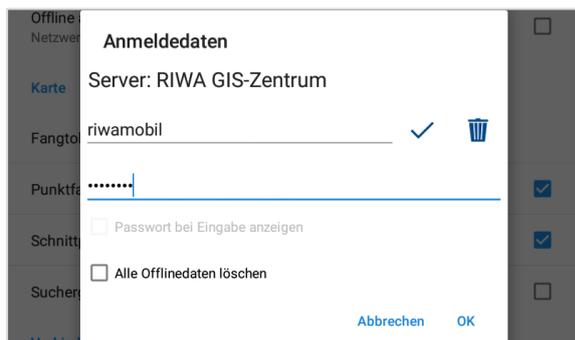
Bearbeiten von bereits hinzugefügten Servern (außer RIWA GIS-Zentrum und iSiWebGIS) aus der Liste.

Löschen

Löschen von bereits hinzugefügten Servern (außer RIWA GIS-Zentrum und iSiWebGIS) aus der Liste.

2.2.2 Benutzername und Passwort eintragen

Nachdem Sie den richtigen GIS-Server ausgewählt bzw. hinzugefügt haben, tragen Sie noch Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.



Prüfen Sie bei der ersten Anmeldung gleich einmal die Verbindung und ob die Anmeldedaten gültig und korrekt geschrieben sind: Tippen Sie dafür auf den Haken neben dem Benutzernamen.



Hinweis: Einmal gespeicherte Benutzernamen stehen in einer Auswahlliste zur Verfügung. So können Sie bei einer Ummeldung eines Benutzers auf die Auswahlliste zurückgreifen. Sobald Sie den ersten Buchstaben des Benutzernamen eintippen, erscheint der gespeicherte Benutzername. Bei Nichtgebrauch können diese auch wieder gelöscht werden.

Bei einem Benutzerwechsel können Sie gleichzeitig offline gestellte Daten löschen. Setzen Sie dafür einfach den entsprechenden Haken.



2.2.3 Optional: Aktivierungscode eintragen

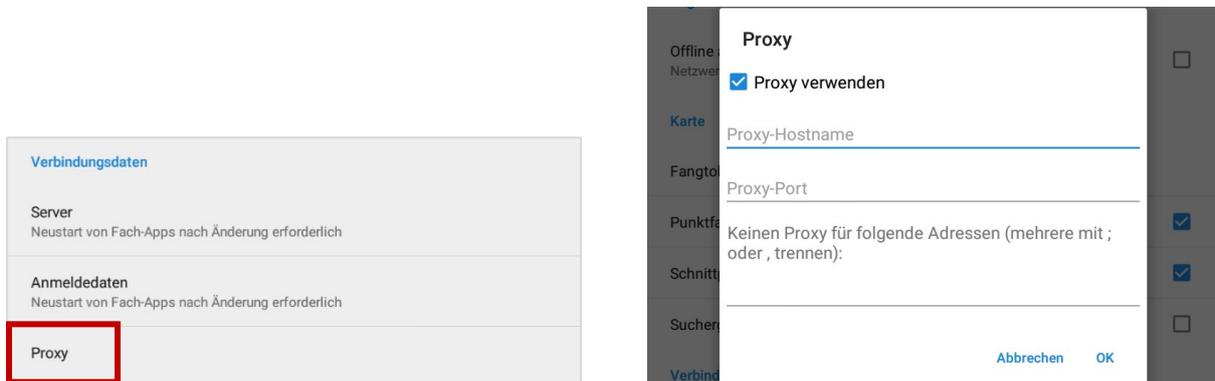
Unter dem Menüpunkt **Weitere Einstellungen** haben Sie unter dem Abschnitt **Sonstige** die Möglichkeit, den Aktivierungscode einzutragen.



Der Aktivierungscode muss einmalig bei der ersten Anmeldung in der KartenApp eingetragen werden und liegt Ihrem hausinternen GIS-Administrator vor. Durch die Eingabe gibt Ihr Administrator die KartenApp für die Nutzung auf diesem Gerät frei und behält so den Überblick auf welchen Geräten die App genutzt wird.

2.2.4 Optional: Proxy eintragen

Wenn Sie mit einem Proxy verwenden, so können Sie diesen unter dem Menüpunkt **Einstellungen** → **Verbindungsdaten** einrichten.



2.3 Karteninhalte definieren

2.3.1 Welche Karten stehen Ihnen zur Verfügung?

Welche Karteninhalte Ihnen zur Verfügung stehen, hängt zunächst davon ab, welche Berechtigungen Sie im RIWA GIS-Zentrum für Module, Grafiken und Hintergrundkarten und deren mobiler Nutzung haben.

Folgende Kartengrundlagen stehen in der Regel standardmäßig zur Verfügung:

Die Übersichtskarte OpenStreetMap (OSM) und die ALKIS Flurkarte.

Um in der Kartenansicht Inhalte zu sehen, müssen Sie noch zwei Schritte ausführen:

1. Karteninhalte freigeben (Menü Karteninhalt) siehe Kapitel 2.3.3.
2. Karteninhalte sichtbar schalten (Menü Kartenebenen) siehe Kapitel 5.7.

Optional können Sie bestimmte Karteninhalte importieren und damit offline verfügbar machen. Lesen Sie dazu Kapitel 2.4.1.

Hinweis: Nach einem Benutzerwechsel bleiben die Einstellungen des vorigen Nutzers erhalten.

Importierte Daten stehen weiterhin zur Verfügung.

2.3.2 Eigenschaften von Karteninhalten

Ob es sich um Vektor- oder Rasterdaten handelt, erkennen Sie in der Listenansicht

Karteninhalt am Symbol auf der rechten Seite.

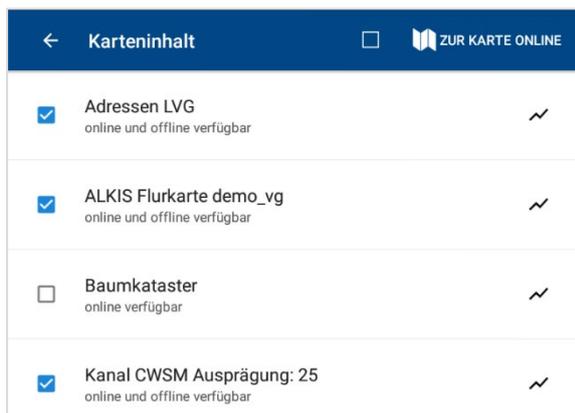
Rasterdaten:



Vektordaten:



Zu jedem Datensatz ist vermerkt, ob er **online** und/ oder **offline** verfügbar ist. Offline verfügbar bedeutet, dass die Daten importiert wurden und somit in der Karte Offline angezeigt werden können.



Hinweis: Ein Listeneintrag hier, kann in der Karte mehrere Unterebenen umfassen (siehe Kapitel 5.7).

2.3.3 Karteninhalte freigeben

Wählen Sie auf der Startseite die Kachel Karteninhalt.



Haken Sie in der Listenansicht diejenigen Inhalte an, die Sie in der Karte grundsätzlich nutzen möchten. Im Beispiel unten sind 7 Inhalte freigegeben.

← Karteninhalt		ZUR KARTE ONLINE
<input type="checkbox"/>	Adressen LVG online verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	ALKIS Flurkarte online und offline verfügbar	~
<input type="checkbox"/>	Baumkataster online verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	Brückenmodul online und offline verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	Fernwärme Map3D online verfügbar	~
<input type="checkbox"/>	Feuerbeschau (fb) online verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	Friedhof online verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	OpenStreetMap (osm) online und offline verfügbar	~
<input checked="" type="checkbox"/>	Orthofotos (WMTS) online und offline verfügbar	🗺️
<input checked="" type="checkbox"/>	Orthophotos online und offline verfügbar	🗺️

Welche Ebenen bzw. Unterebenen dann tatsächlich sichtbar sind, können Sie direkt in der Karte über das Menü **Kartenebenen** steuern, indem Sie die Checkboxen aktivieren bzw. deaktivieren.

Voraussetzung ist aber, dass Sie die Inhalte wie oben beschrieben im Menü **Karteninhalt** freigegeben haben.

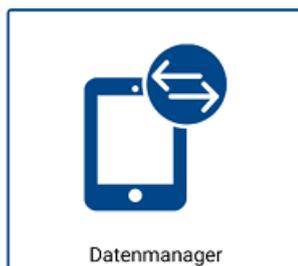
Hinweis: Weitere Informationen zu Kartenebenen finden Sie in Kapitel 5.7.

2.4 Daten importieren

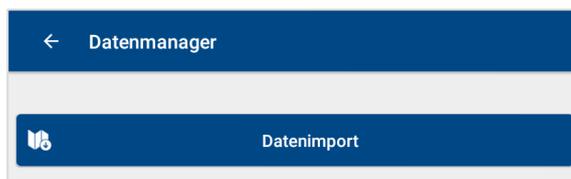
2.4.1 Daten von Vektor- bzw. Rasterdaten importieren

Für den Import der Daten aus den RIWA Modulen vom GIS-Server gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Kachel **Datenmanager**.



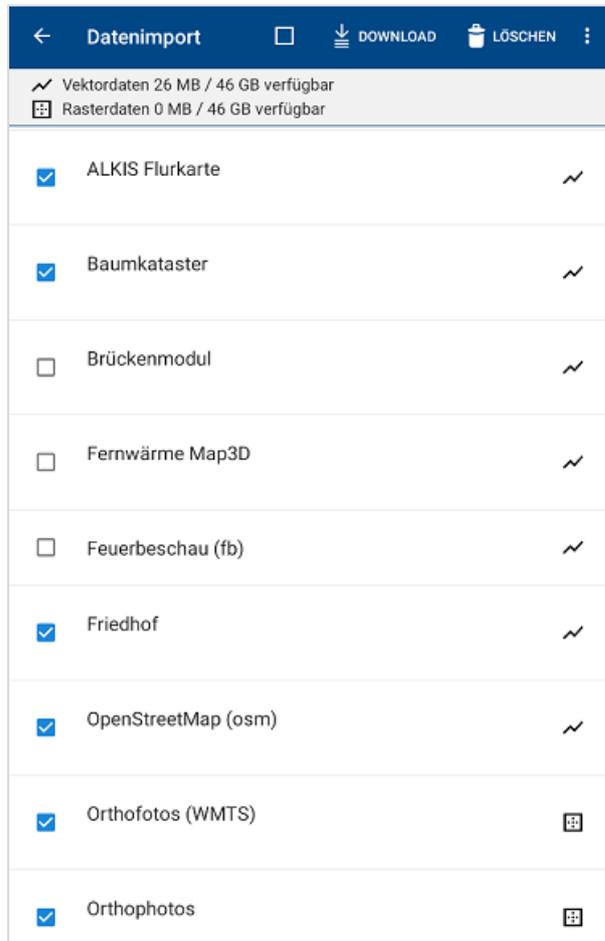
2. Wählen Sie den Eintrag **Datenimport**.



→ Hier werden alle Datensätze aufgelistet, die zum Download zur Verfügung stehen.

3. Setzen Sie vor den Datensätzen, die Sie importieren (herunterladen) wollen, einen Haken.

Hinweis: Wenn Sie alle Datensätze auf einmal selektieren möchten, wählen Sie die entsprechende Funktion  in der Actionbar aus.



4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **DOWNLOAD**.



5. Entscheiden Sie, ob Sie die Daten komplett (**Komplettimport**) oder nur für einen Teilbereich (**Import über Kartenbereich**) herunterladen wollen.

Komplettimport

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es eine Größenbeschränkung für den Import gibt.

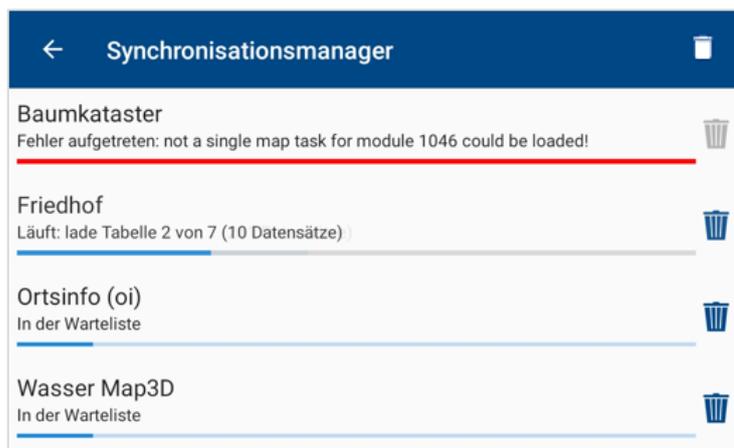
Die **Openstreetmap** z.B. sollten Sie daher **immer nur** durch die Auswahl eines Kartenausschnittes (**Teilbereichimport**) offline stellen. Über einen Komplettimport würden sonst bayernweite Datensätze heruntergeladen.

1. Gehen Sie vor wie in Kapitel 2.4.1 Schritt 1–5 beschrieben.
2. Für einen Komplettimport wählen Sie folgenden Eintrag:



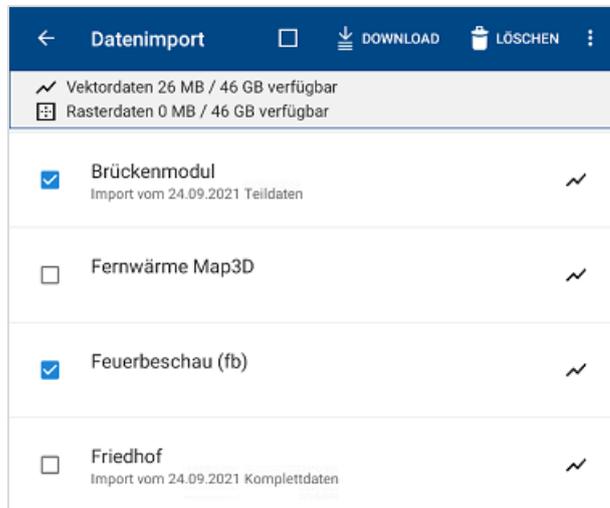
→ Der Download der ausgewählten Datensätze startet sofort.

→ Im Synchronisationsmanager wird Ihnen der Fortschritt der einzelnen Downloads angezeigt. Sollte ein Download nicht funktionieren, erhalten Sie hier eine Fehlermeldung.



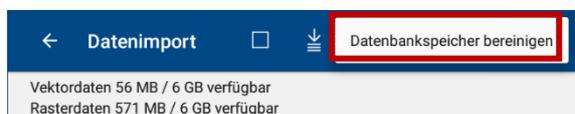
→ Die Daten werden auf dem Speicher Ihres mobilen Geräts abgelegt.

→ Im Datenmanager wird zu jedem heruntergeladenen Datensatz das letzte Importdatum hinterlegt und vermerkt, ob es sich um einen Teil- oder Komplettimport handelt.



→ Zum Löschen von importierten Daten setzen Sie einen Haken beim entsprechenden Datensatz und tippen in der Actionbar auf **Löschen**. Das entsprechende Modul befindet sich nach wie vor in der Auswahlliste für neue Datenimporte, aber die dazugehörigen importierten Datensätze sowie das Importdatum werden entfernt.

Gelöschte Daten belegen zunächst noch Speicherplatz auf dem lokalen Speicher. Sie können diesen Speicherplatz wieder frei geben, indem Sie über das 3-Punkte Menü  in der Actionbar die Funktion **Datenbankspeicher bereinigen** auswählen.

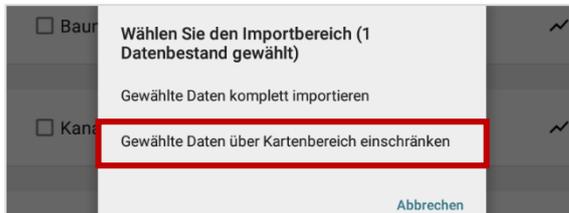


Hinweis: Unterhalb der Actionbar wird Ihnen die Speicherkapazität Ihres internen Speichers angezeigt.

Sie können den generierten Speicherplatz aber auch beibehalten und dadurch beim nächsten Import von Daten einen schnelleren Datenimport erwarten, da der Speicherplatz beim Importvorgang nicht erst angelegt werden muss.

Import über Kartenbereich

1. Gehen Sie vor wie in Kapitel 2.4.1 Schritt 1-5 beschrieben.
3. Für einen Import über einen Kartenausschnitt wählen Sie folgenden Eintrag:

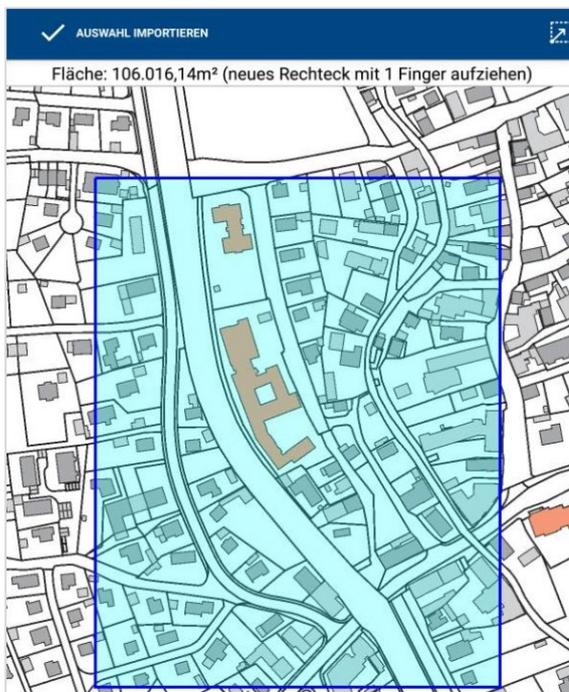


→ Die Karte öffnet sich im Online-Modus.

2. Wählen Sie die Funktion **Kartenausschnitt wählen.** 
3. Ziehen Sie mit einem Finger ein Rechteck auf.

Hinweis: Sie können den Vorgang auch wiederholen und somit den Ausschnitt verändern.

Für die Navigation in der Karte können Sie auch die Suchfunktion  oder die Standortbestimmung per GPS  nutzen.

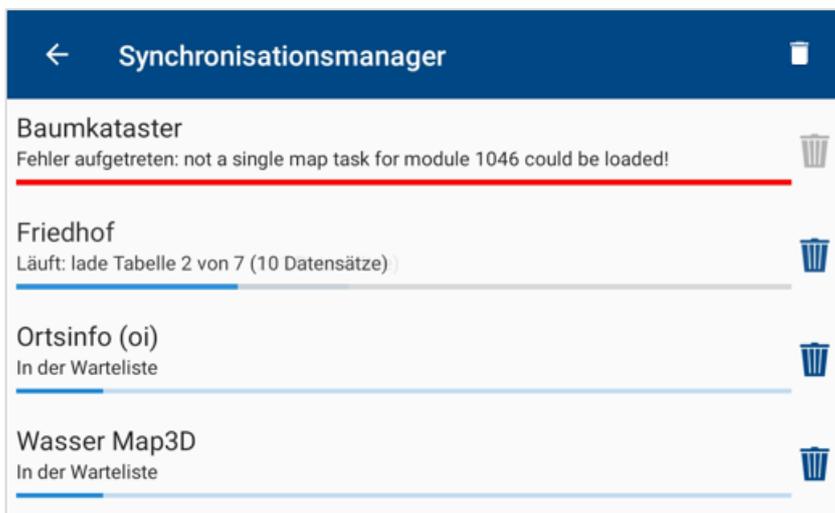


4. Tippen Sie oben rechts auf den Haken.



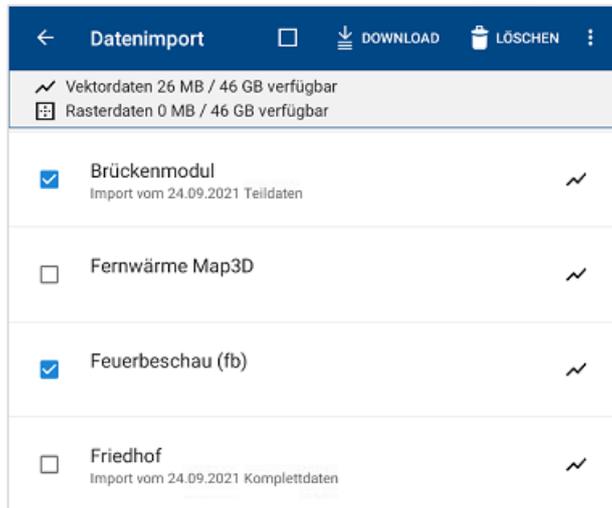
→ Der Download wird gestartet.

→ Im Synchronisationsmanager wird Ihnen der Fortschritt der einzelnen Downloads angezeigt. Sollte ein Download nicht funktionieren, erhalten Sie hier eine Fehlermeldung.



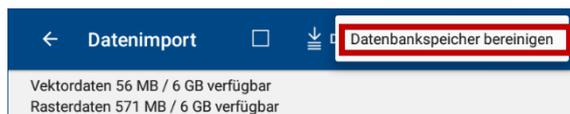
→ Die Daten werden auf dem Speicher Ihres mobilen Geräts abgelegt.

→ Im Datenmanager wird zu jedem heruntergeladenen Datensatz das letzte Importdatum hinterlegt und vermerkt, ob es sich um einen Teil- oder Komplettimport handelt.



→ Zum Löschen von importierten Daten setzen Sie einen Haken beim entsprechenden Datensatz und tippen in der Actionbar auf **Löschen**. Das entsprechende Modul befindet sich nach wie vor in der Auswahlliste für neue Datenimporte, aber die dazugehörigen importierten Datensätze sowie das Importdatum werden entfernt.

Gelöschte Daten belegen zunächst noch Speicherplatz auf dem lokalen Speicher. Sie können diesen Speicherplatz wieder frei geben, indem Sie über das 3-Punkte Menü  in der Actionbar die Funktion **Datenbankspeicher bereinigen** auswählen.



Hinweis: Unterhalb der Actionbar wird Ihnen die Speicherkapazität Ihres internen Speichers angezeigt.

Sie können den generierten Speicherplatz aber auch beibehalten und dadurch beim nächsten Import von Daten einen schnelleren Datenimport erwarten, da der Speicherplatz beim Importvorgang nicht erst angelegt werden muss.

2.4.2 Geotizen importieren

Über diese Funktion können Sie Geotizen importieren und zurück ins Modul exportieren.

Wie, das lesen Sie in Kapitel 6.1.



2.4.3 Vermessungsdaten importieren

Über diese Funktion können Sie Vermessungsdaten importieren, sowie

Vermessungsprojekte anlegen, synchronisieren bzw. löschen. Eine detaillierte

Beschreibung finden Sie im Kapitel 7.2.4



2.5 Weitere Einstellungen

Im Menü **Einstellungen** können Sie viele Einstellungen u.a. zur Karte und den Verbindungsdaten vornehmen.

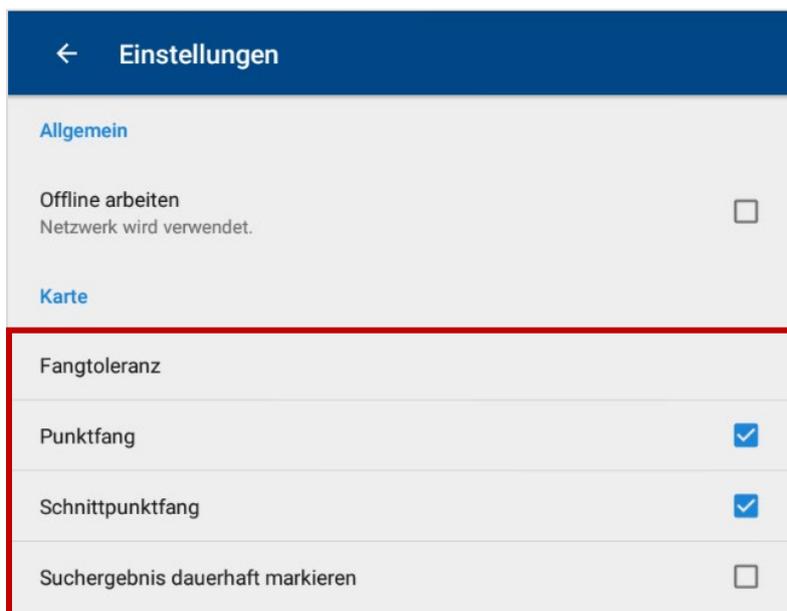


2.5.1 Allgemein

In diesem Abschnitt können Sie einstellen, ob Sie ausschließlich offline arbeiten möchten. Ist der Haken an dieser Stelle gesetzt, wird z.B. auch bei bestehender WLAN-Verbindung kein Serveraufruf gestartet.

2.5.2 Karte

In diesem Abschnitt können Sie Karteneinstellungen zum Fangmodus und zur Suche festlegen.



2.5.3 Verbindungsdaten

In diesem Abschnitt werden der GIS-Server sowie der Benutzername und das jeweilige Passwort sowie ggf. ein Proxy hinterlegt.

Verbindungsdaten
Server Neustart von Fach-Apps nach Änderung erforderlich
Anmeldedaten Neustart von Fach-Apps nach Änderung erforderlich
Proxy

Nähere Informationen zum Erfassen eines GIS-Servers, Benutzernamens und Passwortes finden sie im Kapitel 2.

2.5.4 Weitere Einstellungen

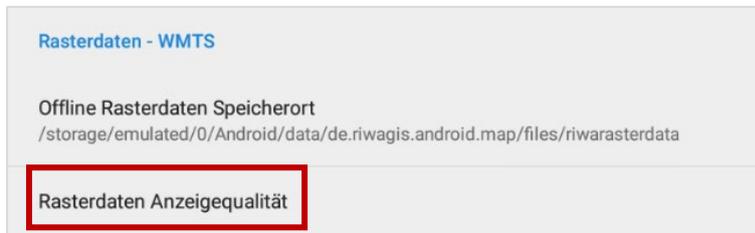
Karte offline

Ist der Haken bei **WMS-Ebenen anzeigen** gesetzt, werden online verfügbare WMS-Ebenen angezeigt, soweit Server erreichbar sind und sie nicht ausdrücklich offline arbeiten (siehe Checkbox in den **Allgemeinen Einstellungen**, Kapitel 2.5.1).

Karte offline
WMS-Ebenen anzeigen Online verfügbare WMS-Ebenen werden bei "Karte offline" über Online-Verbindung angezeigt, sofern Server erreichbar und "Offline arbeiten" nicht ausgewählt. <input checked="" type="checkbox"/>

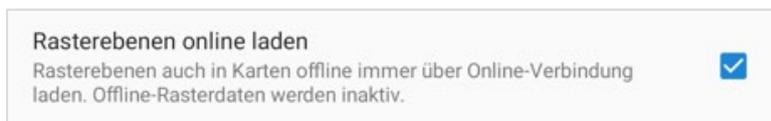
Rasterdaten WMTS

Die Rasterdaten Anzeigequalität können Sie hier einstellen. Achten Sie darauf, dass eine hohe Qualität auch einen höheren Arbeitsspeicherbedarf hat. Das hat meist eine langsamere Anzeige zur Folge.



WMTS-Rasterebenen online laden

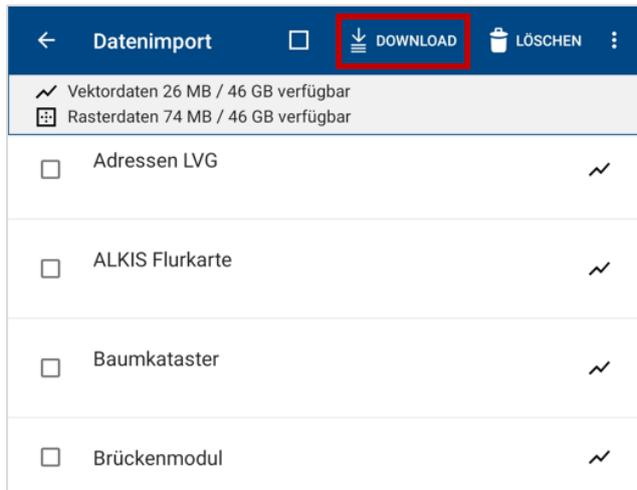
Ist diese Einstellung aktiv, werden WMTS-Rasterdaten auch in der Karte Offline **live** geladen.



In manchen Fällen macht das Sinn, weil das Herunterladen mancher WMTS-Daten lange dauert. Allerdings ist dann eine aktive Internetverbindung Voraussetzung für die Anzeige der entsprechenden Rasterdaten.

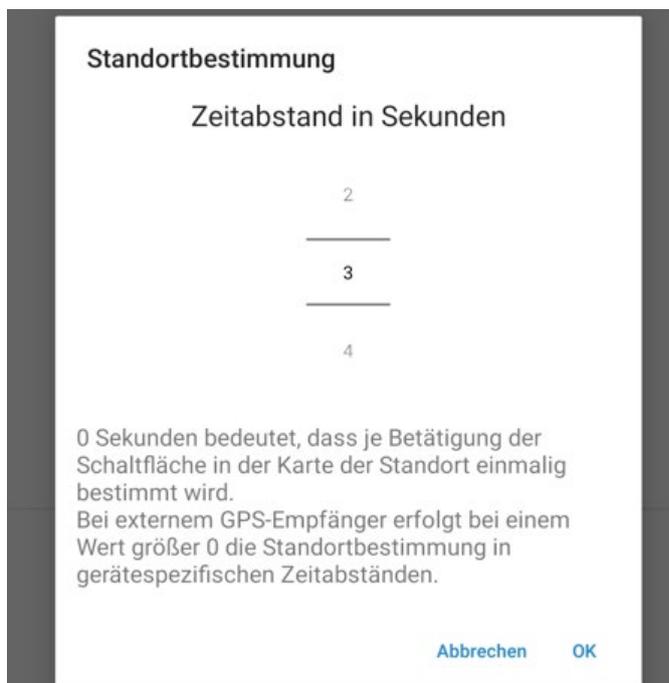
Hinweis: Solange diese Funktion aktiviert ist können Rasterdaten (insbesondere WMTS Dienste) nicht mehr über den Datenmanager importiert werden.

Wichtig: In der Offline-Karte unter **Kartenebenen** stehen die WMTS-Rasterebenen erst dann zur Verfügung, wenn Sie einmal im **Datenmanager** unter **Datenimport** die Funktion **Download** ausgeführt haben. Dabei müssen Sie keine Daten für den Import ausgewählt haben. Durch den Import bekommt aber die KartenApp notwendige Information zu den verfügbaren WMTS-Rasterebenen und kann diese anzeigen.



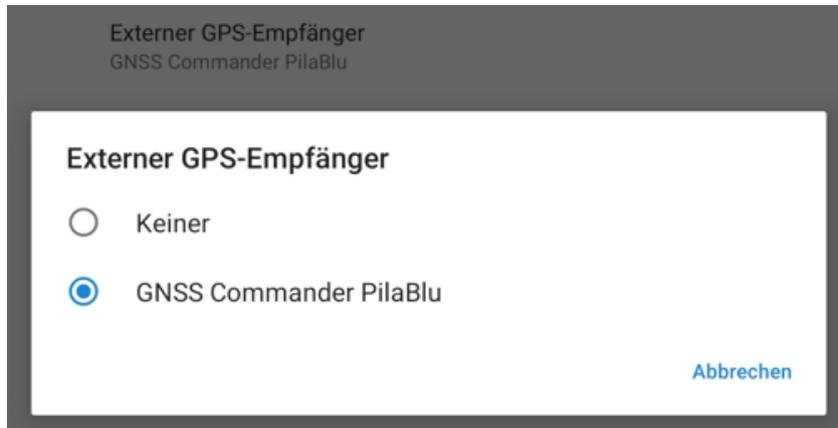
Zeitabstand

Für die Standortbestimmung können Sie definieren, wie oft die GPS-Position aktualisiert wird. Lautet die Einstellung 0, so wird die Position 1x bestimmt. Bei Eingaben ab 1 wird die Position im entsprechenden Zeitintervall aktualisiert (im Beispiel unten alle 3 Sekunden).

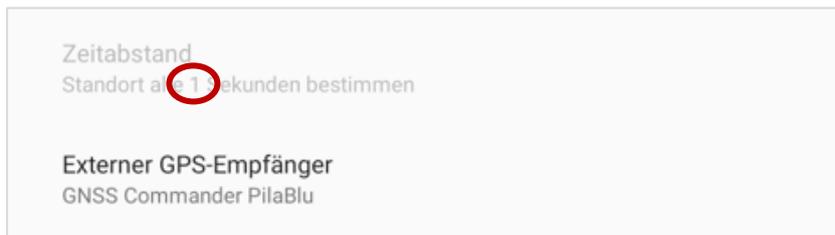


Externer GPS-Empfänger

Wenn Sie einen externen GPS-Empfänger verwenden, so können Sie ihn hier einstellen.

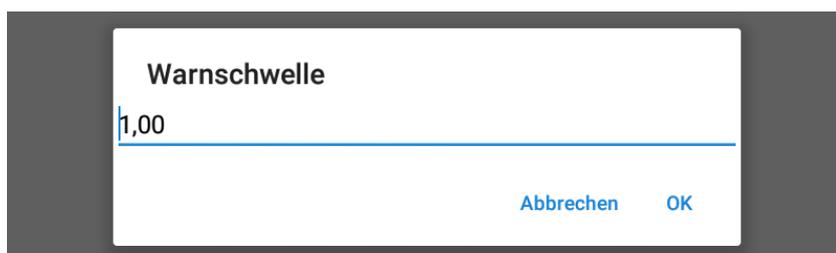


Hinweis: Wenn Sie externen GPS-Empfänger verwenden, wird der Zeitabstand automatisch auf 1 Sekunde gesetzt.



Warnschwelle Genauigkeit

Hier können Sie einstellen, ab welcher Abweichung von der Genauigkeit des GPS-Signals, sich die Anzeige in der Statusleiste farblich verändert (von Grün auf Rot).



Höhensystem

Hier können Sie das passende Höhenbezugssystem einstellen.

Höhensystem

DHHN2016-170

DHHN12-100

DHHN92-160

Ellipsoidisch

[Abbrechen](#)

Hochgenaue Positionierung voraussetzen

Diese Einstellung ist nur aktivierbar, wenn ein externer GPS-Empfänger aktiv ist. Ist diese Einstellung aktiviert, so werden GPS-Positionen nur angezeigt, wenn sie auch genau sind. Werden keine genauen Daten empfangen, können diese auch nicht zur GPS-Position-Bestimmung oder Erfassung von GPS-abhängigen Daten verwendet werden.

Die Folge: Es werden keine ungenauen Positionen erfasst bzw. angezeigt.

Hochgenaue Positionierung voraussetzen

Position nur verwenden, wenn hochgenaues GPS fixiert über Korrekturdienst verfügbar ist.

Aktivierungscode

Falls erforderlich können Sie einen Aktivierungscode (ähnlich einem Administrator-Passwort) eintragen. (Ist bei der erstmaligen Anmeldung notwendig. Siehe Kapitel 2.2.3).

Sonstige

Aktivierungscode
Neustart von Fach-Apps nach Änderung erforderlich

Loglevel

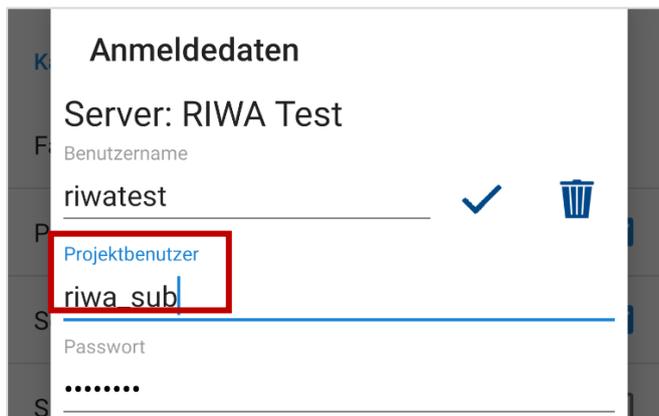
Projektbenutzer

Sie können hier grundsätzlich festlegen, ob zu Ihrem Hauptbenutzer auch Projektbenutzer angelegt werden können, oder nicht.

Hinweis: Die Lizenz wird dann gegen den Hauptbenutzer geprüft. Karteninhalt, Daten etc. kommen über den Projektbenutzer, der vom Kunden (z. B. einer Gemeinde) über dessen Benutzerverwaltung kontrolliert werden kann.

Voraussetzung ist, dass RIWA dem Dienstleister einen Projektbenutzer in Ihrer Gemeinde zuweist. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

In den Anmeldedaten der App-Einstellungen kann dann der Projektbenutzer eingetragen werden.



Anmeldedaten

Server: RIWA Test

Benutzername
riwatest ✓ 🗑️

Projektbenutzer
riwa_sub

Passwort
.....

In der Hauptleiste der App wird dieser Projektnutzer – sowie in Klammern der Hauptbenutzer – nach einer Anmeldung angezeigt.



Loglevel



Hier wird die Generierung von Fehlermeldungen für den Support gesteuert. Es gibt 3 Auswahlmöglichkeiten für das Auslesen von Fehlern. Wenn kein Wert explizit ausgewählt wurde (Standardeinstellung), ist die Fehleranalyse automatisch auf **Fehler** voreingestellt.

Fehler: Es werden Fehlermeldungen generiert.

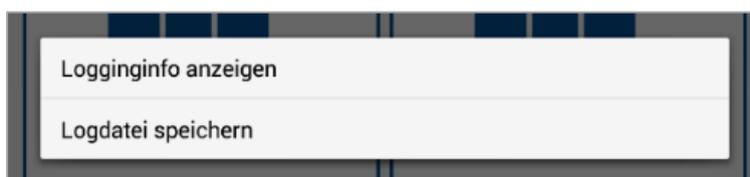
Warnungen: Es werden Fehler und Warnungen (z.B. Modul-Berechtigung im GIS-Zentrum wurde entzogen) gemeldet.

Informationen: Neben Fehlern und Warnungen werden zusätzliche Informationen geprüft und gemeldet (z.B. wie viele Features eine Kartenebene abgefragt hat).

Um sich eine Fehleranalyse anzeigen zu lassen bzw. als Datei auszuspielen, müssen Sie zum Startscreen wechseln und den Hilfe-Button lange gedrückt halten.

Es öffnet sich anschließend eine Auswahl, über die Sie

- die momentan geloggtten Informationen anzeigen
- oder auf dem Gerät speichern können.



Nicht gespeicherte Informationen gehen bei Beendigung der App verloren. Sie sind nur im Fehlerfall von Bedeutung.

Cache löschen

Sie können hier den Cache (die lokal gespeicherten Dateien der Online-Karte) löschen.

Cache löschen

Löschen der lokal gespeicherten Darstellungsdateien für Onlinekarte

Geotizen bei Neustart sichtbar

Sie können einstellen, ob Geotizen bei einem App-Neustart gleich sichtbar sein sollen oder nicht. Ist der Haken an dieser Stelle gesetzt, ist die Ebene Geotizen in der Karte online/offline immer sichtbar. Ist der Haken nicht gesetzt, merkt sich das System die letzte Einstellung.

Geotizen sichtbar bei Neustart



3 Online-Modus

Wenn Sie eine aktive Internetverbindung nutzen (mobiles Internet oder WLAN), können Sie im **Online-Modus** arbeiten.

Wählen Sie dafür auf der Startseite folgende Kachel:



Karteninhalte werden in diesem Modus direkt vom Server geladen.

4 Offline-Modus

Wenn Sie keine aktive Internetverbindung haben, können Sie die App im **Offline-Modus** nutzen.

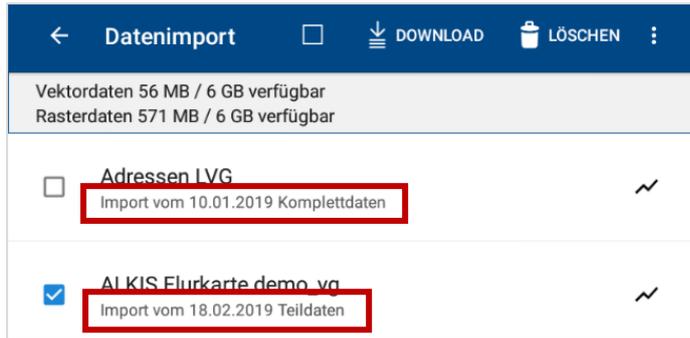
Wählen Sie dafür auf der Startseite folgende Kachel:



Im Offline-Modus werden Ihnen nur Daten in der Karte dargestellt, die Sie zuvor, z.B. über WLAN, auf Ihr mobiles Gerät importiert haben.

Achten Sie im Offline-Modus auf die Aktualität der Datensätze: Die Offline-Daten sind nur so aktuell wie zum Zeitpunkt des letzten Imports. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.

Im Menü **Datenmanager** → **Datenimport** können Sie das Importdatum zu den Datensätzen einsehen.



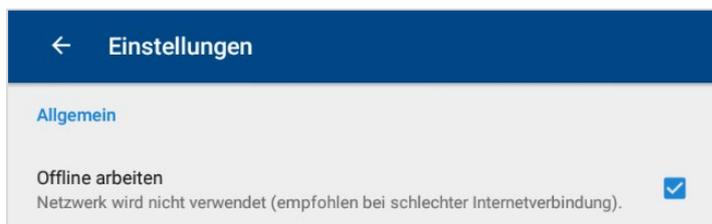
Nur online zur Verfügung stehende WMS-Dienste nutzen

Sollte im Außendienst eine stabile, mobile Internet-Verbindung zur Verfügung stehen, während Sie den **Offline-Modus** nutzen, dann können Sie sich zusätzlich (nur online zur Verfügung stehende) WMS-Dienste anzeigen lassen. Dazu ist es notwendig, dass im Menü **Einstellungen** → **Weitere Einstellungen**, ein Haken bei **WMS-Ebenen anzeigen** gesetzt ist.



Offline arbeiten

Sollte die mobile Internetverbindung unzureichend sein und sich das Laden der Karte Offline stark verzögern, besteht die Möglichkeit komplett offline zu arbeiten, d.h. ohne dass eine Verbindung zu irgendeinem Server hergestellt wird. Dazu setzen Sie in den **Einstellungen** → **Allgemein** einen Haken bei **Offline arbeiten**.



5 Kartenfunktionen

5.1 Kartenansicht

Sie erreichen die Karte über die **Actionbar** im Menü **Karteninhalt** oder direkt über die Kacheln **Karte Online** / **Karte Offline**.

Die Kartenansicht startet mit einer Übersicht über das Gemeindegebiet. Solange Sie die App nicht neu starten, wird in weiterer Folge immer der letzte Kartenausschnitt angezeigt.

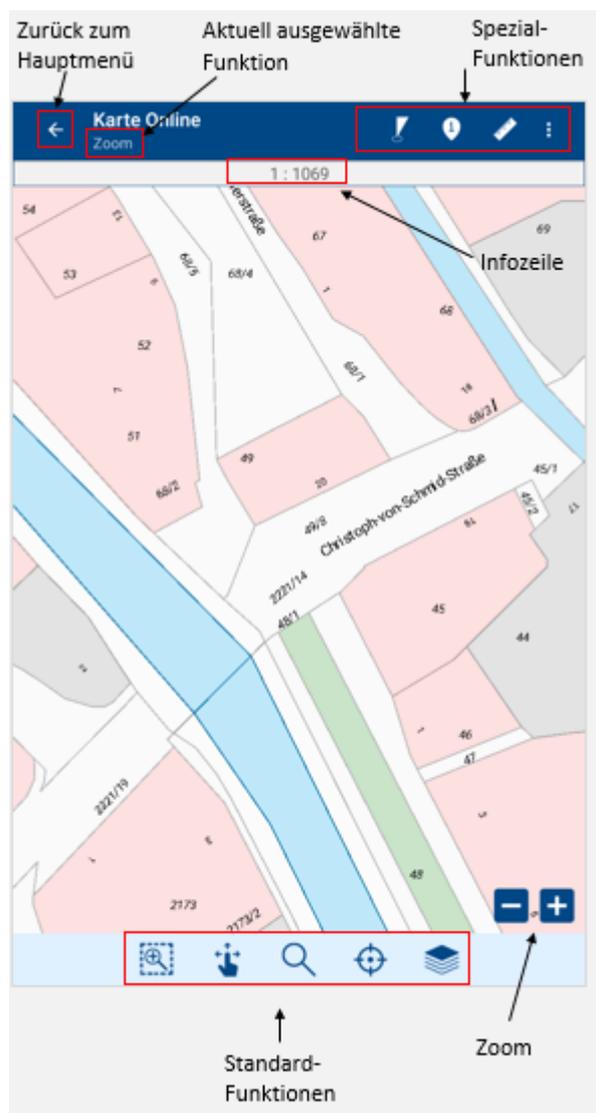
Sie können also die Karte Online oder Karte Offline verlassen und erneut aufrufen, ohne jedes Mal neu an die zuletzt angezeigte Stelle navigieren zu müssen.

Am unteren Bildrand stehen Ihnen verschiedene Standard-Funktionen zur Verfügung.

Spezial-Funktionen wie Geonotizen erfassen, Objektinformation, Messen, Vermessung, zur Übersicht zoomen und Koordinate übergeben befinden sich in der oberen Actionbar und dienen dazu, Informationen direkt aus der Karte abzugreifen bzw. zu erstellen.

In der Infozeile erhalten Sie, je nach aktiver Funktion, Informationen zum aktuellen Kartenmaßstab, Koordinaten, Längen und Flächenangaben.

Hinweis: Ein Tooltip erscheint, wenn Sie eine Schaltfläche länger gedrückt halten.



5.2 Zoom

Mit Hilfe der +/- Schaltflächen können Sie in die Karten hinein und hinaus zoomen. Zum gezielten Zoomen verwenden Sie am besten Daumen und Zeigefinger.



5.3 Zoom im Kartenausschnitt

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie mit dem Finger ein Rechteck über die Karte aufziehen und somit den neuen Kartenausschnitt definieren.



5.4 Ausschnitt verschieben

Verschieben Sie einen Ausschnitt indem Sie mit dem Finger über das Display ziehen. Wenn Sie eine Spezialfunktion (Objektinformation, Messen) ausgewählt haben und den Kartenausschnitt verschieben möchten, wechseln Sie über die Schaltfläche **Ausschnitt verschieben** in den Verschiebemodus.



5.5 Suche

Abhängig von den unter dem Menü **Karteninhalt** gewählten Ebenen, stehen Ihnen verschiedene Suchen zur Auswahl. Dadurch können Sie z.B. nach einer Adresse (Gemeinde, Straße, Hausnummer), nach einer Straße (Gemeinde, Straße), nach einem Baum (Plakettencode, Baumnummer, Baumart) suchen.

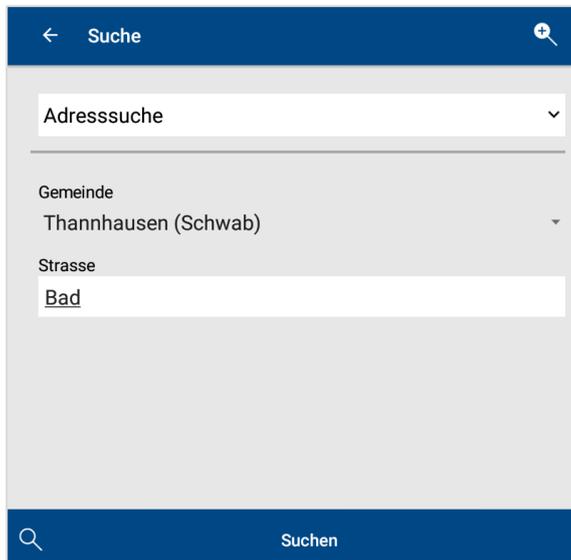
Hinweis: Sie müssen im Menü **Karteninhalt** mindestens einen Inhalt mit Suchfunktion ausgewählt haben, damit das Suchsymbol angezeigt wird. Ein Beispiel ist hierfür die OpenStreetMap OSM oder das Modul Friedhof.

1. Wählen Sie diese Schaltfläche:

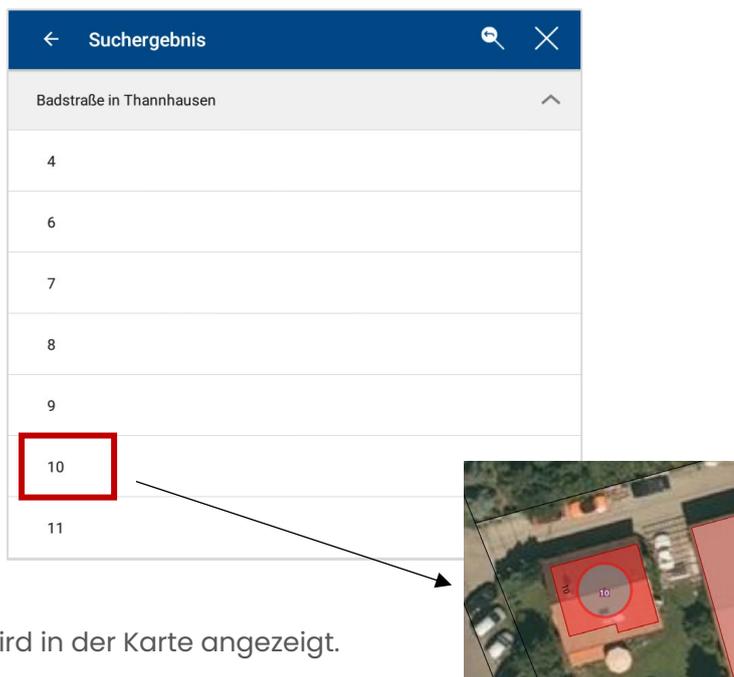


2. Geben Sie die Suchkriterien ein. (Manchmal genügen auch einige Buchstaben.)

Beispiel Adressuche: Badstraße 10, Thannhausen



3. Wählen Sie das gewünschte Suchergebnis aus.



→ Es wird in der Karte angezeigt.

5.6 Standort / GPS



Mit dieser Funktion können Sie Ihren aktuellen Standort bestimmen.

Hinweis: Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie zunächst die GPS Funktion Ihres mobilen Geräts aktivieren.

Je nachdem, was im Menü **Einstellungen** → **Weitere Einstellungen** →

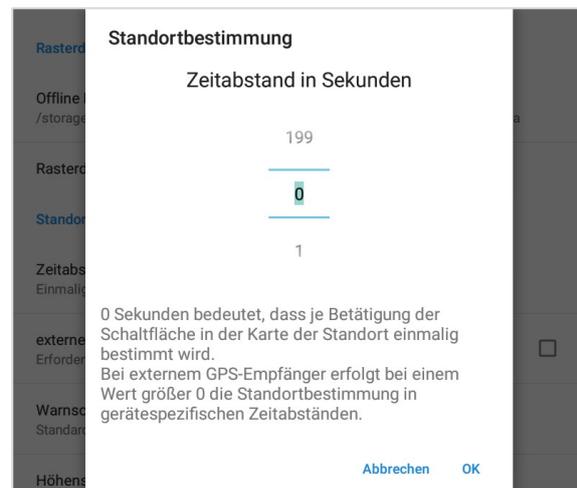
Standortbestimmung als Zeitabstand definiert wurde, besteht die Auswahl zwischen der einmaligen oder der ständigen Standortbestimmung in der Karte.

Einstellung 0 Sekunden = einmaliges

Zoomen zum Standort

Einstellung 1 Sekunde oder mehr = ständiges

Zoomen zum Standort



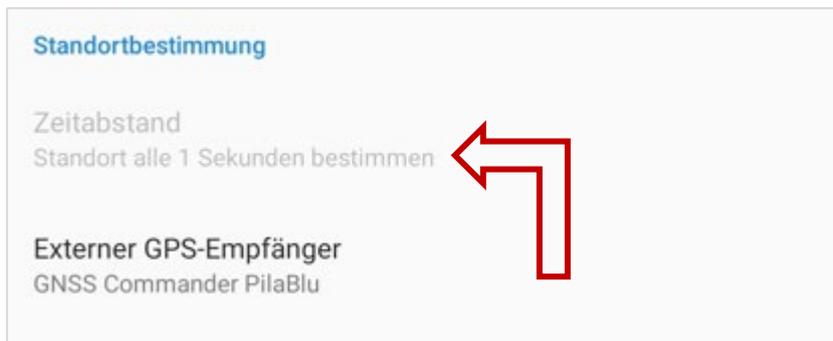
Wenn Sie als Zeitabstand 0 Sekunden eingestellt haben, so wird nach Betätigung der GPS-Funktion in der Karte der Standort nur einmal bestimmt. Als Ergebnis wird der Standort in der Karte zentriert und herangezoomt.

Hinweis: Wenn der Zeitabstand mindestens 1 Sekunde oder größer beträgt, wird der Standort nach Betätigung der GPS-Funktion in der Karte entsprechend des vergebenen Intervalls ständig aktualisiert.

Wenn Sie z.B. als Zeitabstand 5 Sekunden definieren, wird der Standort alle 5 Sekunden aktualisiert in der Karte angezeigt.

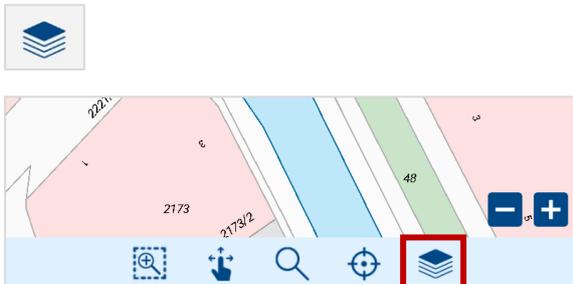
Ist die ständige Standortbestimmung aktiv, wird dies in der unteren Funktionsleiste der Karte mit einem drehenden GPS-Symbol  angezeigt. Der zuletzt ermittelte Standort wird in der Karte durch einen roten Standortpunkt  dargestellt. Um die ständige Standortsuche zu stoppen, tippen Sie einmal auf den GPS-Button in der Karte.

Hinweis: Ist ein externer GPS-Empfänger ausgewählt (Weitere Einstellungen) wird standardmäßig der Zeitabstand auf 1 Sekunde eingestellt.

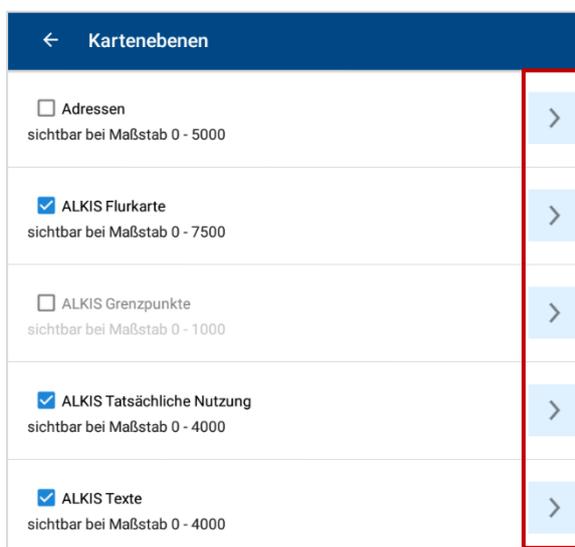


5.7 Kartenebenen

Wählen Sie Ihre gewünschten Inhalte, die in der Karte angezeigt werden sollen.



Hinweis: Abhängig vom aktuellen Maßstab werden nicht unbedingt alle gewählten Ebenen auch tatsächlich angezeigt. Sollte ein Eintrag im Menü Kartenebenen grau dargestellt sein, so wird diese Kartenebene im aktuellen Maßstab nicht angezeigt.

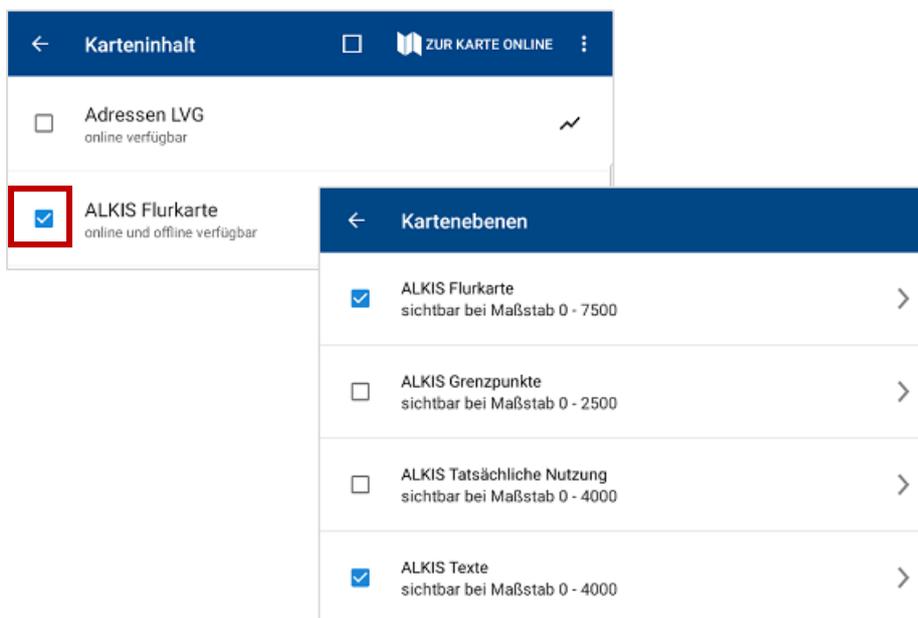


Sie können über die Pfeile auf der rechten Seite in die Unterebenen wechseln und ggf. einzelne dieser Unterebenen ein- und ausschalten.



Beispiel ALKIS

Ist im **Karteninhalt** die ALKIS Flurkarte aktiv, erscheinen in den **Kartenebenen** die vier Einträge **ALKIS Flurkarte**, **ALKIS Grenzpunkte**, **ALKIS Tatsächliche Nutzung** und **ALKIS Texte**.



Die Ebenen **ALKIS Flurkarte** und **Texte** sind standardmäßig beim Laden der **Karte Online** und **Offline** sichtbar und die Ebenen **ALKIS Grenzpunkte** und **Tatsächliche Nutzung** sind deaktiviert. Dadurch wird die Karte schneller angezeigt.

Bei Bedarf können Sie die deaktivierten Ebenen sichtbar schalten bzw. aktivierte Ebenen deaktivieren.

5.8 Geototizen

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit Geototizen zu erstellen, zu bearbeiten und zu löschen.



Nach Antippen des Symbols  ändert sich die Darstellung der oberen Actionbar.



Eine genaue Anleitung zu Geototizen und den verschiedenen Funktionen lesen Sie bitte in Kapitel 5.

5.9 Objektinformation

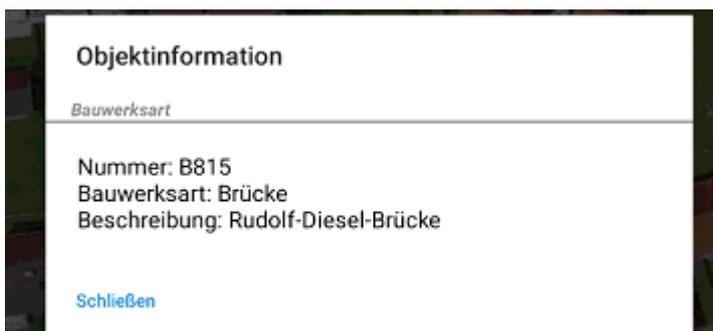


Tippen Sie auf Objektinformation und wählen Sie einen Informationsmodus aus.



Für Abfragen von Vektordaten (z.B. ALKIS, Bäume) wählen Sie **Objektinformation**, für Abfragen von WMS-Diensten (z.B. Schutzgebiete, Denkmäler) wählen Sie **Objektinformation WMS**.

Wenn Sie **Objektinformation** gewählt haben, erscheint ein Suchkreuz beim Entlangziehen des Fingers in der Karte. Wenn Sie das Suchkreuz mit dem Finger zum gewünschten Objekt in der Karte ziehen (z.B. ein Gebäude in der Flurkarte oder ein Baum) und den Finger dann heben, erscheint ein Infodialog im Kartenfenster mit Informationen zum Objekt.



Wenn Sie diese Funktion auf eine bestehende Geonotiz in der Karte anwenden, öffnet sich die Bearbeitungsansicht der Geonotiz, wo Sie alle Informationen zur Geonotiz einsehen und ggf. ändern können.

Wenn Sie **Objektinformation WMS** gewählt haben, öffnet sich im Browser Ihres mobilen Geräts nach der Objektauswahl eine Seite mit Informationen zum Objekt der WMS Ebene.

Hinweis: Sollte sich das gewünschte Objekt außerhalb des aktuell angezeigten Kartenausschnitts befinden, können Sie den Kartenausschnitt verschieben, indem Sie mit zwei Fingern über die Karte streichen.

5.10 Messen



Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit Abstände oder Umgriffe in der Karte zu messen.

Nach Antippen des Symbols **Messen** ändert sich die Darstellung der oberen Actionbar.



Punkt setzen

Starten Sie die Messung mit **Punkt setzen** und verweilen Sie mit dem Finger einen Augenblick in der Nähe z.B. einer Hausecke. Es erscheint oberhalb Ihres Fingers ein schwarzes Kreuz.



Fang

Wenn Sie den **FANG** während der Messung aktiviert haben und sich Ihr Finger einem Schnitt-, Eck- oder Endpunkt nähert, so wird das Kreuz blau und springt an den Punkt. Sie können mehrere Abstände nacheinander messen.



Letzten Punkt löschen

Mit dieser Funktion können Sie den letzten Messpunkt entfernen.

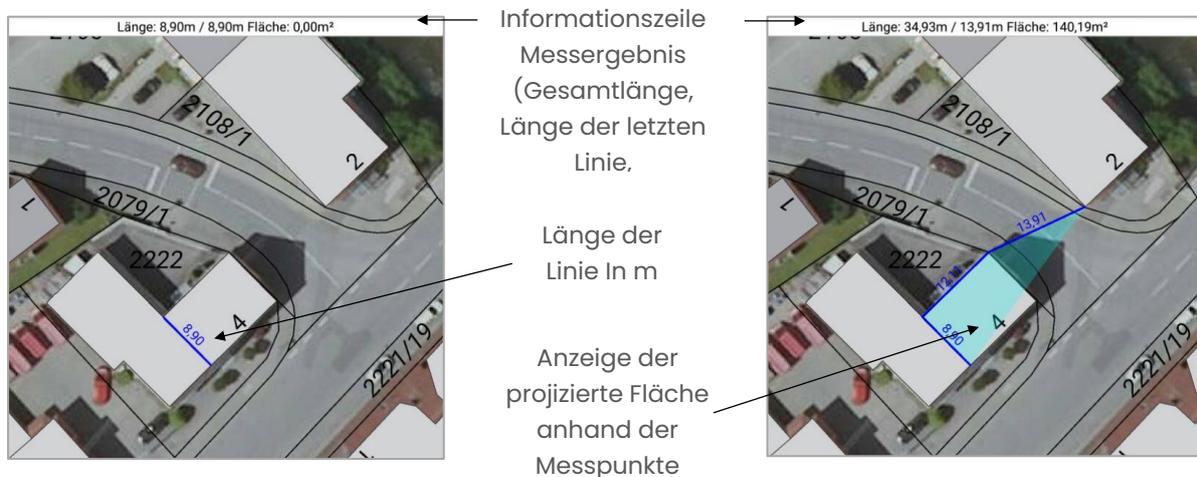


Messung löschen

Mit dieser Funktion können Sie die letzte Messung löschen und eine neue Messung starten.



Beenden können Sie die Messung, indem Sie oben links auf den Pfeil tippen. Die Messung wird nach wie vor in der Karte angezeigt. Erst wenn Sie die Funktion **Messung löschen** auswählen, wird Ihnen die zuletzt getätigte Messung in der Karte nicht mehr angezeigt.



Sie können während einer Messung über die Schaltfläche  in den **Verschiebemodus** wechseln, um so weitere Punkte außerhalb des aktuellen Kartenausschnittes für die Messung zu berücksichtigen. Anschließend können Sie die Messung fortsetzen in dem Sie wieder zurück in die laufende Messung  gehen. Außerdem können Sie den Kartenausschnitt während des Messvorgangs verschieben, indem Sie mit zwei Fingern über die Karte streichen.

6 Geotizen

6.1 Geotizen importieren

Sie können offene und gleichzeitig verortete Geotizen vom Modul auf das mobile Gerät importieren – wobei Sie bestimmen können, welche Aufgabenarten berücksichtigt werden sollen und ob nur die eigenen oder ob eigene und freigegebene Notizen importiert werden sollen.

Nutzen Sie dafür den Datenabgleich (siehe Kapitel 6.7).

Beachten Sie, dass beim Ausführen, eines Datenabgleichs, nicht nur ein Import stattfindet, sondern auch ein Abgleich der Daten auf dem Mobilien Gerät mit denen auf dem Server.

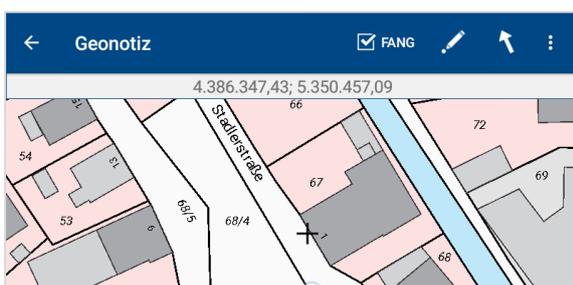
Das bedeutet, wenn bereits Geotizen in der App vorhanden sind, werden diese dahingehend geprüft, ob sich Änderungen zu den Daten auf dem Server (im Modul **Geotizen**) ergeben haben. Wenn ja, werden die Daten ins Modul exportiert. Wenn nicht, werden keine Daten überschrieben. In beiden Fällen werden die Daten anschließend auf dem mobilen Gerät gelöscht und anschließend alle nicht erledigten Geotizen importiert. Voraussetzung dafür ist, dass Sie in der Karte verortet sind.

6.2 Geotizen erfassen

Die Funktion  **Geotiz erfassen** ist automatisch aktiv, sobald Sie in der Kartenansicht der App auf die Funktion  geklickt haben.

Hinweis: Sollten Sie zusätzlich die Vermessungsfunktion nutzen, so gibt es hier noch eine weitere Schaltfläche.

Sie können in der Karte zunächst den Standort der Geotiz setzen. Beim Entlangziehen des Fingers in der Karte erscheint ein Kreuz. Heben Sie den Finger, wird der Standort gesetzt.



Anschließend öffnet sich die Geototizblattansicht.

Im Notizblatt haben Sie die Möglichkeit, eine Bezeichnung einzutragen und eine Bemerkung zu erfassen, mehrere Fotos zu erstellen oder aus der Galerie zu übernehmen und eine Sprachnotiz aufzunehmen.

Geototizblattansicht (mit Informationen und Foto)

← Geototiz Bearbeiten

Angelegt am 23.02.2017

Lichttraumprofil freischneiden

Info für Verwaltung_Anwohnerinformation

Freigegeben

Anwohner Christoph-von-Schmid-Straße 10 informieren, dass Baumbewuchs zu weit in die Straße hineinragt. Beschnitt kann auch der städt. Bauhof übernehmen.

Erledigt am

durch

Fotos

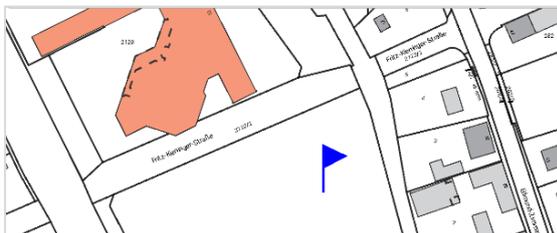
mit Kamera aus Galerie

Sprachaufnahme

starten

Speichern

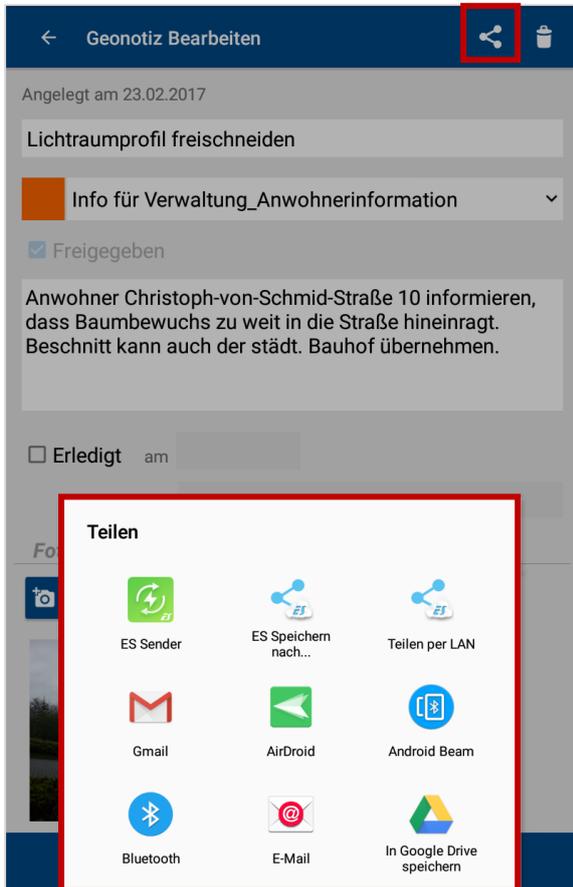
Ergebnis: Gespeicherte Geototiz in der Karte.



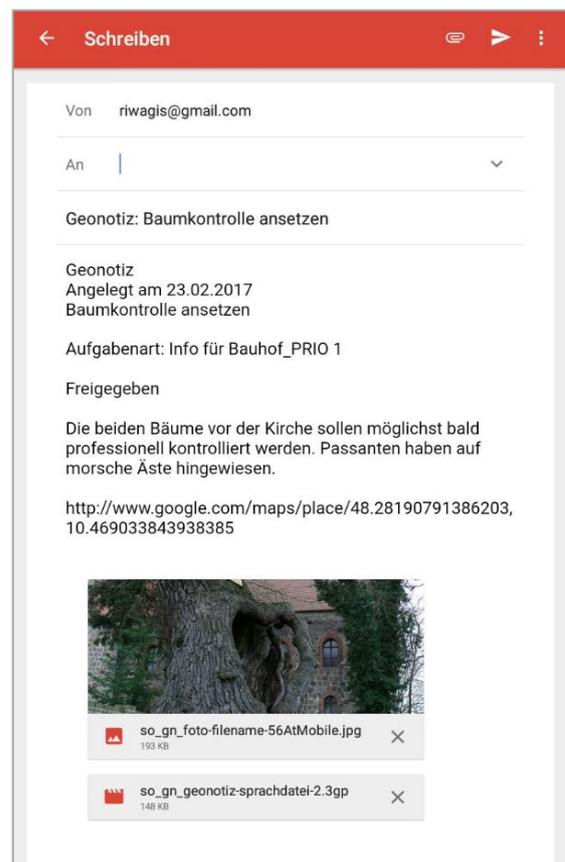
Hinweis: Wenn Sie die Geototiz nicht speichern möchten, haben Sie die Möglichkeit, die Notiz über die entsprechende Schaltfläche  zu löschen.

6.3 Geototiz teilen

Sie können Inhalte einer Geototiz teilen. Wenn Sie auf die Funktion Teilen  in der Actionbar des Geototizblatts tippen, zeigt Ihnen Ihr mobiles Gerät alle Möglichkeiten zur Verteilung der Geototiz-Inhalte an.



Die Funktion ist speziell für das Teilen einer Geototiz mit einem E-Mail-Programm gedacht. Wenn Sie z.B. das E-Mail-Programm Gmail auswählen, wird Ihnen die Geototiz als Mail mit Ihren textlichen Inhalten, Fotos und der Sprachdatei automatisch erstellt. Zum Versenden der Mail müssen Sie nur noch den gewünschten E-Mail-Empfänger hinterlegen.



6.4 Geototiz freigeben

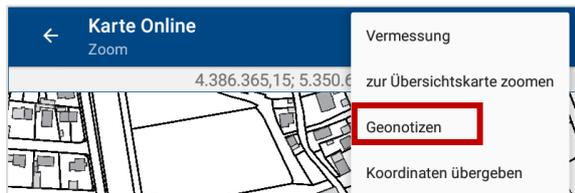
Setzen Sie ein Häkchen in der Checkbox **Freigegeben**, können auch alle anderen Nutzer des Moduls **Geototizen** nach dem nächsten Datenabgleich die Geototiz einsehen und bearbeiten. Ein anderer Nutzer der KartenApp hat dann die Möglichkeit sich die Geototiz zur Bearbeitung auf sein Gerät zu importieren.



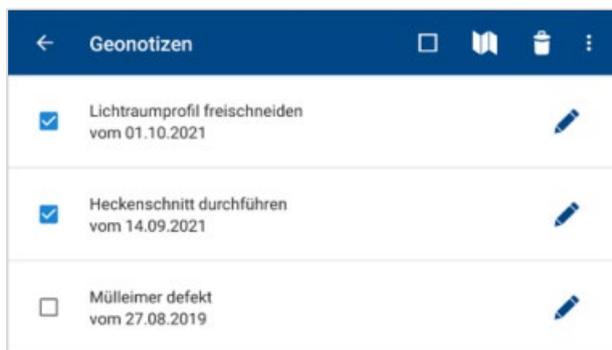
Ist die Checkbox nicht angehakt, so steht Sie nach einem Datenabgleich nur dem Ersteller zur Verfügung: Sowohl im Modul, als auch bei einem zukünftigen Import der Daten.

6.5 Menü Geototizen

Im 3-Punkte-Menü  der Kartenansicht haben Sie die Möglichkeit alle vorhandenen Geototizen auf dem mobilen Gerät aufzurufen und in einer Liste anzuzeigen.



In der Listenansicht des Menüs **Geototizen** können Sie eine oder mehrere Geototizen auswählen, um sie in der Karte anzeigen zu lassen oder zu löschen.



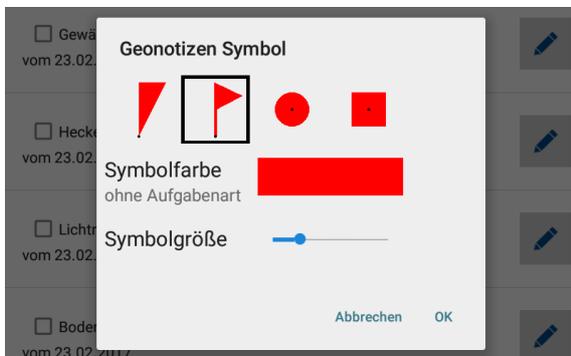
Das Auswählen einer Geototiz erfolgt per Kurzklick. Wenn Sie alle Geototizen auswählen möchten, betätigen Sie die entsprechende Schaltfläche: 

Bei Langklick auf eine Geototiz oder Kurzklick auf die Stift-Schaltfläche rechts öffnet sich die Geototizblatt-Ansicht zum Bearbeiten der Informationen und Dateien.



Im 3-Punkte-Menü  des Menüs **Geototizen** können Sie die Symboldarstellungen von Geototizen in der Karte ändern. Dabei können Sie zwischen einzelnen Symbolarten und der Symbolgröße wählen.

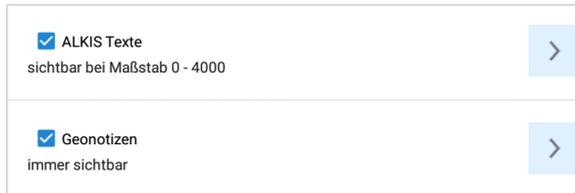
Die Symbolfarbe können Sie nur für Geototizen ohne zugewiesener Aufgabenart ändern. Geototizen mit Aufgabenart haben eine fest definierte Farbe, die nur im Modul über die entsprechende Kennungsliste verändert werden kann.



Hinweis: Eine Änderung der Darstellung bezieht sich immer auf alle Geototizen ohne Aufgabenart in der Karte.

6.6 Kartenebene Geototizen

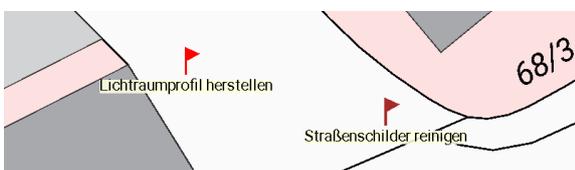
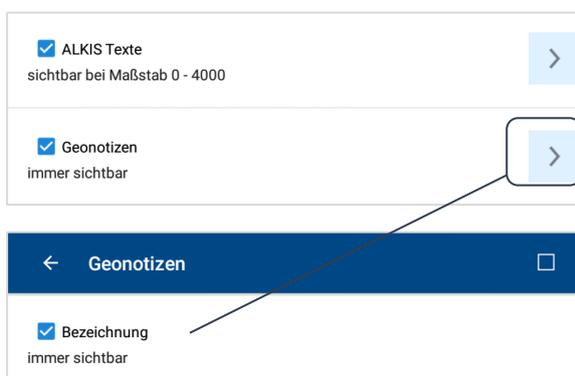
Standardmäßig ist die Kartenebene Geototizen immer aktiviert. Zum Deaktivieren der Kartenebene gehen Sie in der Kartenansicht auf das entsprechende Symbol  und entfernen Sie das Häkchen durch tippen auf **Geototizen**.



Sollen die Geototizen nicht standardmäßig sichtbar sein, so entfernen Sie den Haken bei **Geototizen sichtbar bei Neustart** unter den **Weiteren Einstellungen** der KartenApp.

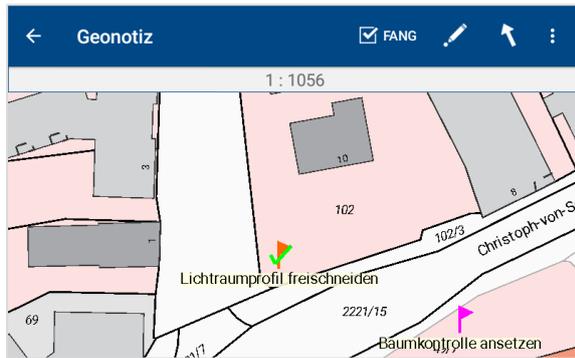


Sie können die Bezeichnung der Geototizen in der Karte anzeigen lassen. Wählen Sie unter Kartenebenen  in der unteren Toolbar der Karte, die Ebene **Geototizen** aus und schalten Sie die Bezeichnung der Geototizen ein.



Erledigte Notizen werden mit einem grünen Haken dargestellt. Ist keine Aufgabenart vergeben, so wird das Symbol in Rot dargestellt. Möchten Sie diese Farbzuzuweisungen ändern, können Sie das in den Symboleinstellungen (siehe oben).

Geonotizen mit Aufgabenart haben eine fest definierte Farbe, die nur im Modul über die entsprechende Kennungsliste verändert werden.



6.7 Geotizen abgleichen

Eine wichtige Info vorab:

Folgende Schritte laufen nacheinander automatisiert beim Datenabgleich ab:

1. Es werden alle Änderungen bzw. alle neu angelegten Geotizen in der KartenApp auf dem Server gespeichert.
2. Alle Geotizen auf dem mobilen Gerät werden anschließend automatisch gelöscht.
3. Danach startet automatisch der Import der offenen und gleichzeitig verorteten Geotizen vom Modul auf das mobile Gerät – wobei Sie in der App bestimmen können, welche Aufgabenarten berücksichtigt werden sollen und ob nur die eigenen oder ob eigene und freigegebene Notizen importiert werden sollen.

Vorgehensweise:

Wählen Sie den Menüpunkt **Datenmanager** und anschließend Datenabgleich Geotizen.



Wählen Sie mindestens eine Aufgabenart aus oder das Kriterium „ohne Aufgabenart“. Sie können auch bestimmen, dass nur Ihre eigenen Notizen importiert werden. Wenn Sie diesen Haken nicht setzen, werden alle freigegebenen sowie die eigenen Geotizen importiert. Sie können importierte freigegebene Notizen ebenfalls vollständig bearbeiten.



← Geotizen ↕

nur von mir erstellte Geotizen importieren

Aufgabenarten für Import

- ohne Aufgabenart
- Allgemein
- Info für Bauhof_Allgemein
- Info für Bauhof_PRI0 1
- Info für Bauhof_Schmutzfänger reinigen
- Info für Bauhof_Straßenaufbrüche
- Info für Bauhof_Straßeneinlauf freimachen
- Info für Verwaltung_Anwohnerinformation
- Info für Verwaltung_Gefahrbaum auf Privatgrund

Hinweis: Sollte die gleiche freigegebene Geotiz parallel sowohl im Außendienst in der App als auch im Modul bearbeitet werden, so wird der Stand im Modul durch den Stand in der App beim nächsten Datenabgleich überschrieben.

Um den Abgleich zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche Datenabgleich. 

Hinweis: Sollten Sie keine Berechtigung für das Modul **Geotizen** auf dem GIS-Server haben, ist kein Datenabgleich möglich.

Fehler beim Datenabgleich werden in der Logging-Information protokolliert, die Sie über die Startseite mit Langdruck auf Hilfe ansehen können.

6.8 Geotizen Schaltflächen



Punkt verorten

Über diese Schaltfläche verorten Sie eine Geotiz in der Karte. Direkt im Anschluss öffnet sich der Eingabemodus der Geotiz zum Befüllen von Informationen.



Fangmodus

Wenn Sie den Fang während der Geotiz erfassung oder Selektion aktiviert haben und sich Ihr Finger einem Schnitt-, Eck- oder Endpunkt in der Karte nähert, so wird das Kreuz blau und springt an den Punkt, der am nächsten liegt.



Auswählen

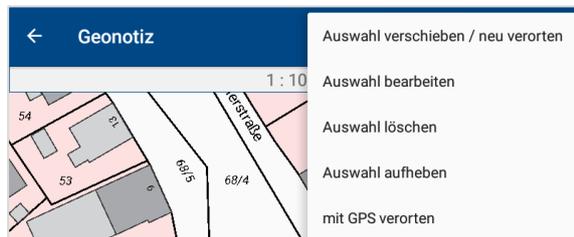
Mit der Schaltfläche **Auswählen** haben Sie die Möglichkeit eine Geotiz auszuwählen.

Über das 3-Punkte Menü kann die Auswahl bearbeitet werden.



3-Punkte-Menü

Im **3-Punkte-Menü** wird eine vorab ausgewählte Geotiz weiter bearbeitet. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:



Auswahl verschieben / neu verorten – Sie können der Geotiz einen neuen Standort zuweisen. Beim Entlangziehen des Fingers in der Karte, erscheint ein Kreuz zum Setzen des neuen Standortes.

Auswahl bearbeiten – hier können Sie die Sachdaten der Geotiz bearbeiten.

Auswahl löschen – hier können Sie die Geotiz löschen

Auswahl aufheben – Selektion wird aufgelöst

Mit GPS verorten – Sie verorten eine Geotiz an ihrem derzeitigen Standort, der über das Geräte-interne GPS ermittelt wird.

7 Vermessung (Absteckung – Punktaufnahme)



Sie haben die Möglichkeit Vermessungsfunktionen wie die Absteckung und die Punktaufnahme in der Karte zu nutzen. Damit können Sie selber Vermessungspunkte erfassen und sich in Kombination mit der GPS-Positionierung an bestimmte Orte navigieren lassen.

Die **Funktion (Punkt- /Linien)Absteckung** unterstützt Sie

- bei der Auffindung bereits vorhandener Messpunkte
- bei der Orientierung im Gelände und
- bei der Erfassung von neuen Messpunkten. (Voraussetzung: die Funktion Punktaufnahme ist freigegeben)

Die Funktion **Punktaufnahme** ermöglicht es Ihnen, Vermessungsdatenaufzunehmen und diese Daten ins Modul Vermessung im RIWA GIS-Zentrum zu übertragen.

WICHTIG: Die Berechtigung für die Funktion **Punktaufnahme** ist nicht standardmäßig verfügbar. Sie steht Ihnen nur unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung. Nähere Informationen dazu lesen Sie in Kapitel 7.2.

7.1 Absteckung

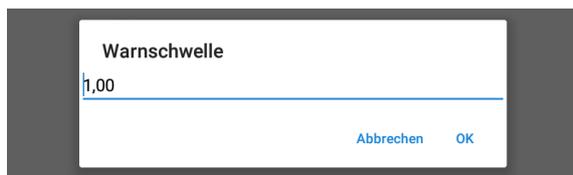
7.1.1 Voreinstellungen für die Absteckung durchführen

Im 3-Punkte-Menü finden Sie die folgenden Einstellungen:



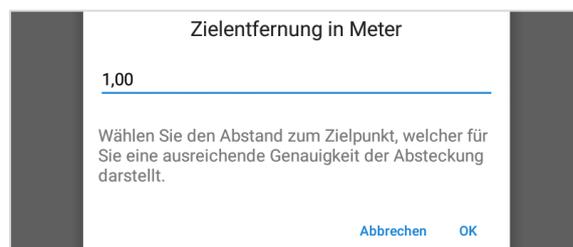
Warnschwelle Genauigkeit

Hier können Sie einstellen, ab welcher Abweichung von der Genauigkeit des GPS-Signals, sich die Anzeige in der Statusleiste farblich verändert.



Zielentfernung

Hier stellen Sie ein, ab welcher Entfernung zum Ziel die Angabe in der Statusleiste grün hinterlegt wird.



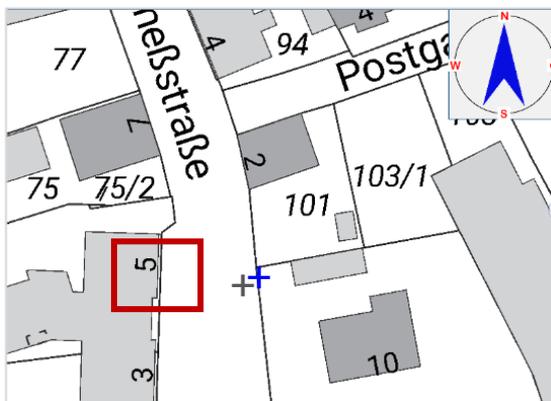
7.1.2 Punktabsteckung durchführen

1. Tippen Sie in der oberen **Actionbar** auf das **3-Punkte-Menü** und dort auf **Vermessung**.

Hinweis: Ist kein Vermessungsprojekt für die Punktaufnahme vorhanden, startet gleich die Absteckungsfunktion.



2. Wählen Sie den Punkt in der Karte aus, zu dem Sie navigiert werden möchten. Starten Sie dafür die Funktion **Punktabsteckung**:  Beim Auswählen der Funktion wird automatisch das GPS aktiviert.
3. Setzen Sie nun mit dem Zeigefinger einen Punkt an die entsprechende Stelle. Die Position wird zunächst mit einem Kreuzsymbol angezeigt.



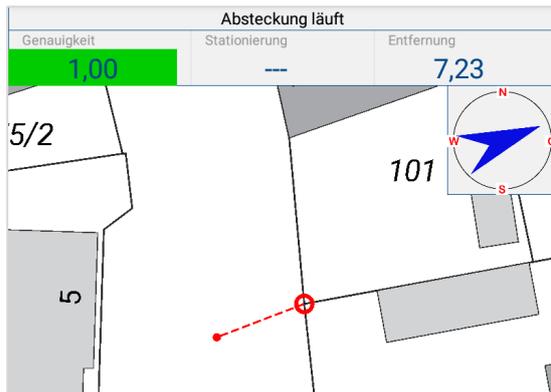
4. Heben Sie den Zeigefinger, wird der definierte Punkt als roter Kreis angezeigt.



Hinweis: Möchten Sie die Position nachträglich verändern, tippen Sie einfach noch einmal in die Karte.

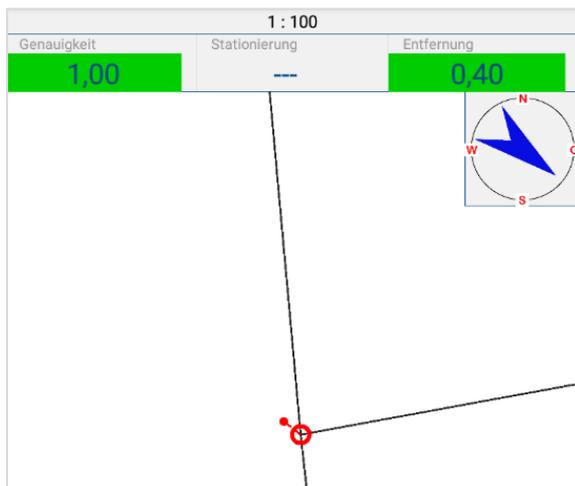
→ Mit dem Setzen des Punktes erfolgt die automatische Berechnung der Entfernung zum aktuellen Standort:

- Die Entfernung (in Meter) wird angezeigt.
- Die Kompassanzeige wird entsprechend gedreht.
- Die beiden Punkte (Start und Ziel) werden mit einer roten gestrichelten Linie verbunden.



→ Sie können nun den gesuchten Punkt ansteuern. Die Abfrage der GPS-Position erfolgt alle 3 Sekunden. Dabei werden Entfernung und Richtung aktualisiert.

Hinweis: Liegt die Entfernung zum Zielpunkt innerhalb der unter Zielentfernung eingestellten Marke, wird die Entfernungsangabe grün hinterlegt.



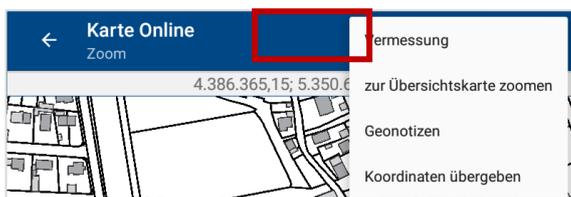
Eine **Punktabsteckung** können Sie über die entsprechende Schaltfläche bzw. das 3-Punkte-Menü abbrechen. 

7.1.3 Linienabsteckung durchführen

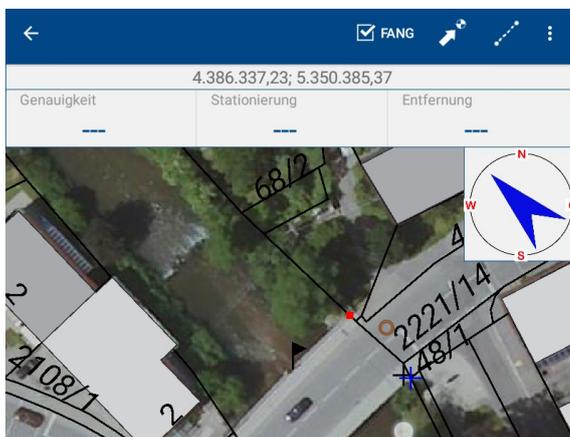
Die Linienabsteckung können Sie nutzen, wenn Sie Punkte abstecken möchten, die Sie anhand von Gelände-, Gebäude oder Grenzlinien konstruieren.

1. Tippen Sie in der oberen **Actionbar** auf das **3-Punkte-Menü** und dort auf **Vermessung**.

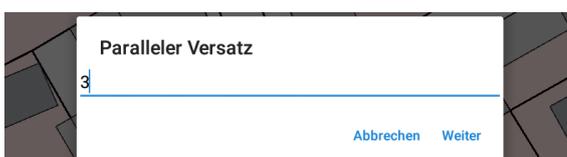
Hinweis: Ist kein Vermessungsprojekt für die Punktaufnahme vorhanden, startet gleich die Absteckungsfunktion.



2. Starten Sie die Funktion **Linienabsteckung**: 
3. Setzen Sie mit dem Finger nach einander Anfangs- und Endpunkt der Orientierungslinie in die Karte.



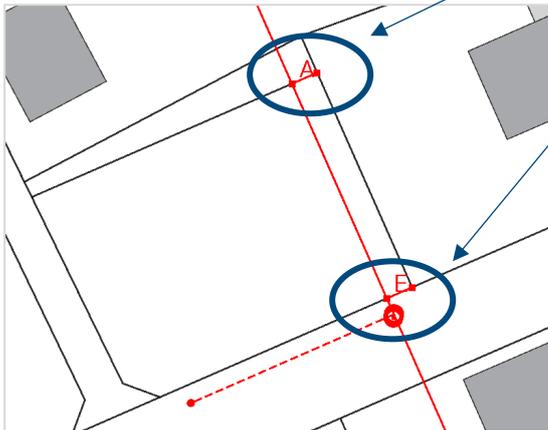
4. Geben Sie den gewünschten Versatz ein.



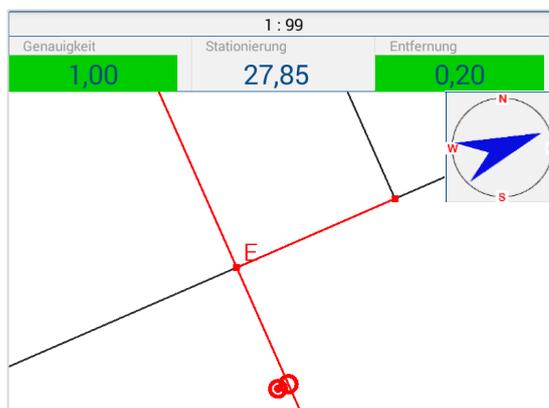
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

→ Mit der Eingabe des Versatzes wird

- parallel zur Orientierungslinie mit den Punkten **A** und **E** eine Absteckungslinie errechnet und in Rot dargestellt.



- Ausgehend vom aktuellen Standort wird im rechten Winkel zur abgesteckten Linie die Entfernung dargestellt und in der Entfernungsanzeige in Metern angegeben.
- Die Kompassanzeige wird entsprechend gedreht.
- Die beiden Punkte (Start und Ziel) werden mit einer roten Linie verbunden.



→ Sie können nun den gesuchten Punkt ansteuern. Die Abfrage der GPS-Position erfolgt alle 3 Sekunden. Dabei werden Entfernung und Richtung aktualisiert.

Hinweis: Liegt die Entfernung zum Zielpunkt innerhalb der unter Zielentfernung eingestellten Marke, wird die Entfernungsangabe grün hinterlegt.

Die **LINIENABSTECKUNG** können Sie über die entsprechende Schaltfläche bzw. das 3-Punkte-Menü abbrechen. 

7.1.4 Absteckung dokumentieren

Sie können Ihre aktuelle Position während einer Absteckung aufnehmen, sofern die GPS-Funktion aktiv ist und die Funktion **Punktaufnahme** für Sie freigegeben ist.

Voraussetzungen für die **Punktaufnahme**:

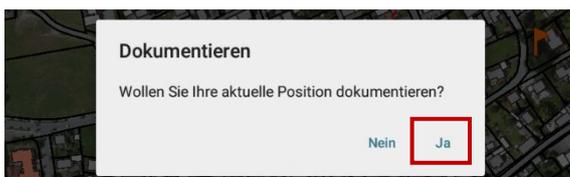
- Freigegebenes Modul **Vermessung** im RIWA GIS Zentrum
- Ein Importiertes oder angelegtes Vermessungsprojekt auf dem mobilen Gerät

Hinweis: Beachten Sie, dass über diese Funktion nicht der konstruierte Punkt oder z.B. der gesuchte Kanaldeckel festgehalten wird, sondern die aktuelle GPS-Position Ihres mobilen Gerätes.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie während einer **Punkt- bzw. Linienabsteckung** im 3-Punkte-Menü auf die entsprechende Schaltfläche. 

2. Tippen Sie auf **Absteckung dokumentieren**.



3. Wählen Sie den Vermessungscode für den Punkt aus.
4. Sie können dem Punkt einige Attribute zuweisen:
 - Nummer: Die Nummerierung ist fortlaufend. Wenn Sie eine andere Nummerierung einstellen möchten, können Sie das an dieser Stelle über die Schaltfläche **Neu vergeben** tun. Über die Schaltfläche **Vorschau** können Sie sich die nächste Nummer anzeigen lassen. Allerdings werden rückwirkend keine

Änderungen durchgeführt. Die neue Definition wirkt sich nur auf neu erfasste Punkte aus.

- Vermessungscode: die Kennungsliste dazu kommt aus dem Modul **Vermessungsdaten**. Sie können den zuvor ausgewählten Code nochmals ändern.
- Höhensystem: Hier können Sie das passende Höhensystem auswählen.
- Bemerkung: Hier wird automatisch die Entfernung zur abgesteckten Zielposition in Meter angegeben.
- Sie können dieses Feld individuell befüllen.

← Punkt aktualisieren

2019_Tannenbergstraße

Nummer
tbg08 Neu vergeben

20.02.2019, GPS

Code
8 Codes... ✖

Standpunkt, unabgemarkt, Messpunkte

Genauigkeit GPS [m]
4,00

Höhe [m]

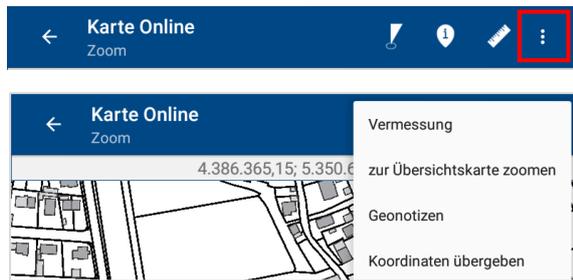
Höhensystem

Zielentfernung : 593,06

Aktualisieren

5. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf **AKTUALISIEREN**.
6. Nach Abschluss Ihrer Absteckungen synchronisieren Sie Ihr Vermessungsprojekt (siehe Kapitel 7.2.4). So werden die über die Funktion **Absteckung** erfassten Daten im Modul **Vermessungsdaten** angezeigt.

7.1.5 3-Punkte-Menü in der Karte



Vermessung

Hier finden Sie die Vermessungsfunktionen.

Zur Übersicht Zoomen

Über diese Funktion können Sie den Kartenausschnitt auf die Startansicht zurücksetzen.

Geotizen

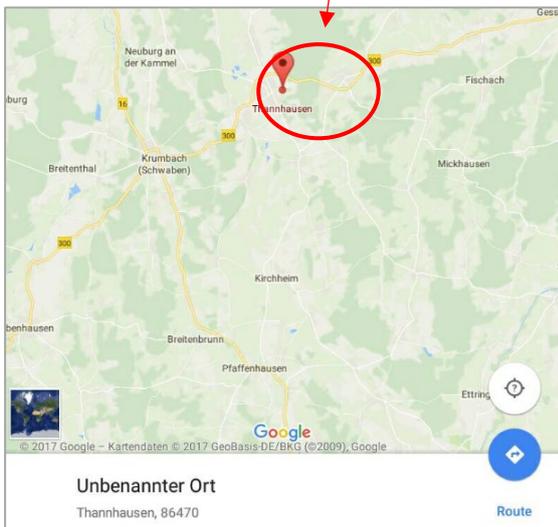
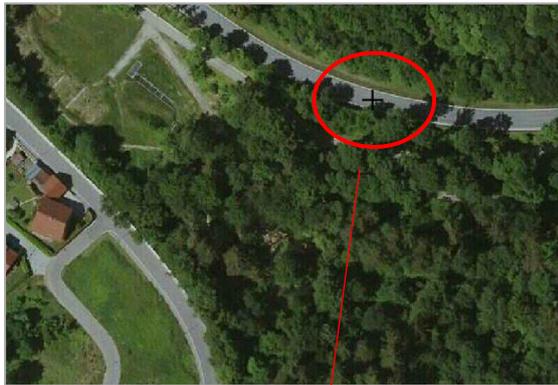
Öffnen Sie das Menü **Geotizen**, um alle vorhandenen Geotizen einzusehen und zu bearbeiten. Eine detaillierte Beschreibung finden sie im Kapitel [GEONOTIZEN](#).

Koordinaten Übergeben

Nach Tipp auf diesen Menüeintrag setzen Sie einen Punkt in die Karte. Es öffnet sich ein Fenster mit all den auf Ihrem Gerät installierten Apps, die eine Koordinate weiterverarbeiten können.

Wählen Sie zum Beispiel Google Maps aus. Unter der Auswahlliste können Sie eine der Apps als Standard für diese Funktion hinterlegen. Klicken Sie dafür auf ‚Immer‘.

Die Koordinate wird in der ausgewählten App angezeigt. Sie können sich anschließend zum Beispiel an den entsprechenden Ort navigieren lassen.



Mit Maps öffnen

[NUR DIESMAL](#) [IMMER](#)

Andere App verwenden

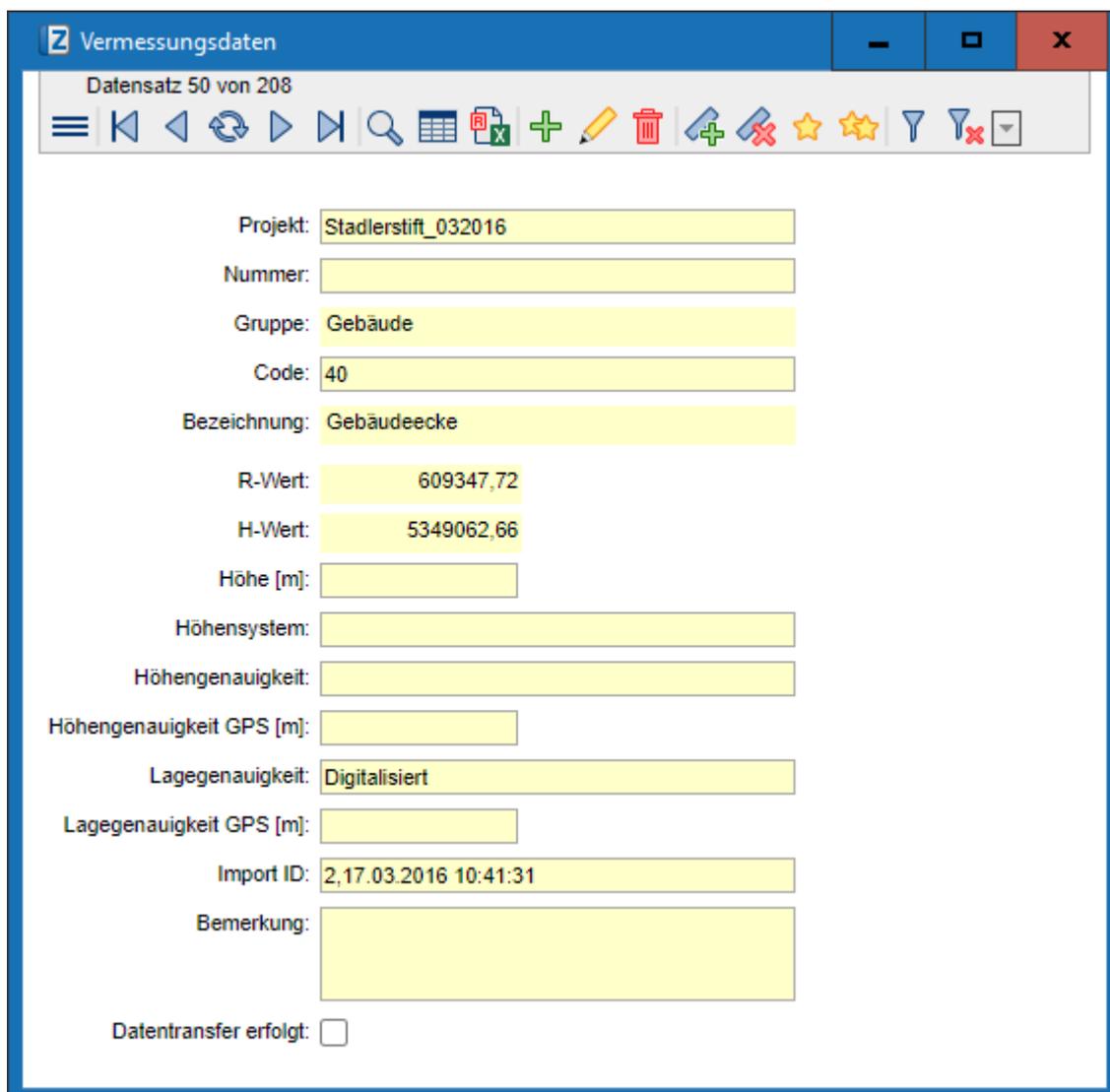
- Earth
- Fake GPS - Search location
- Locus Map
- OsmAnd

7.2 Optional: Punktaufnahme

WICHTIG: Die Punktaufnahme ist eine **optionale** Funktion in der KartenApp. Sie benötigen dafür spezielle Berechtigungen. Diese erhalten Sie, wenn sowohl die KartenApp als auch das Modul Vermessungsdaten genutzt wird. Dann bietet diese Funktion die Möglichkeit, Vermessungsdaten aufzunehmen. Außerdem besteht eine Schnittstelle zum Modul **Vermessungsdaten**, worüber Sie Daten bequem und schnell austauschen können.

7.2.1 Voraussetzungen für die Nutzung der Funktion Punktaufnahme

Um in der KartenApp die Punktaufnahme nutzen zu können, benötigen Sie im RIWA GIS-Zentrum Schreibrechte im Modul **Vermessungsdaten**, für das sie darüber hinaus auch eine mobile Berechtigung benötigen.



The screenshot shows a software window titled 'Vermessungsdaten' with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). Below the title bar is a toolbar with various icons for navigation and editing. The main area contains a form for entering data for 'Datensatz 50 von 208'. The form fields are as follows:

Projekt:	Stadlerstift_032016
Nummer:	
Gruppe:	Gebäude
Code:	40
Bezeichnung:	Gebäudeecke
R-Wert:	609347,72
H-Wert:	5349062,66
Höhe [m]:	
Höhensystem:	
Höhengenauigkeit:	
Höhengenauigkeit GPS [m]:	
Lagegenauigkeit:	Digitalisiert
Lagegenauigkeit GPS [m]:	
Import ID:	2,17.03.2016 10:41:31
Bemerkung:	

At the bottom of the form, there is a checkbox labeled 'Datentransfer erfolgt:' which is currently unchecked.

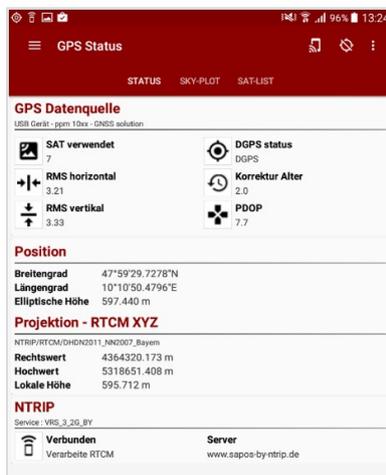
7.2.2 Voraussetzungen des mobilen Gerätes

Sie können zur Positionierung vor Ort den internen GPS-Empfänger Ihres mobilen Gerätes nutzen. Allerdings liefern die integrierten Empfänger meist sehr ungenaue Mess-Ergebnisse. Daher empfehlen wir Ihnen eine Kombination Ihres mobilen Geräts mit einem externen GPS-Empfänger. Um die GPS-Daten in der App nutzen zu können, benötigen Sie außerdem eine spezielle Software. Folgende Software-Geräte-Kombination können wir Ihnen nach eigenen Tests empfehlen:

Hardware: Samsung Galaxy Tab Active (3 oder Pro / 8 Zoll oder 10 Zoll)

Externer GPS-Empfänger: ppm 10xx

Software: PPM COMMANDER



Hinweis bei Nutzung von GNSS-Commander.

Wenn Sie die APP PPM-Commander in Verbindung mit dem Vermessungstool der KartenApp nutzen möchten, müssen Sie zuerst die PPM-Commander App auf ihren mobilen Gerät installieren und erst dann die KartenApp. Die Installationsreihenfolge ist wichtig, damit das Vermessungstool der KartenApp die Positionsdaten korrekt auslesen kann. Sollten Sie bereits die KartenApp vor der GNSS Commander App installiert haben, deinstallieren Sie die KartenApp zunächst, bevor Sie dann die GNSS-Commander App installieren und anschließend erneut die KartenApp installieren.

7.2.3 Voreinstellungen für die Punktaufnahme durchführen

Nutzen Sie einen externen GPS-Empfänger, so wählen Sie diesen in den **Weiteren Einstellungen** der KartenApp aus.

Externer GPS-Empfänger

Keiner

GNSS Commander PilaBlu

Abbrechen

Zusätzlich können Sie eine **Warnschwelle** festlegen. Eine „Genauigkeit 1,00“ bedeutet zum Beispiel, dass Sie in der App darauf hingewiesen werden, wenn die horizontale Abweichung der GPS-Daten 1 Meter übersteigt.

Warnschwelle

1,00

Abbrechen OK

In der Rubrik **Höhensystem** können Sie das Höhensystem wählen, das standardmäßig für Ihre Vermessungspunkte herangezogen werden soll.

Höhensystem

DHHN2016-170

DHHN12-100

DHHN92-160

Ellipsoidisch

Abbrechen

Wenn Sie einen Externen GPS-Empfänger eingestellt haben (siehe oben), können Sie auch die **hochgenaue Positionierung** verwenden. Das bedeutet, dass die Position nur verwendet wird, wenn ein hochgenaues GPS über einen Korrekturdienst verfügbar ist.

Hochgenaue Positionierung v..

Position nur verwenden, wenn hochgenaues GPS fixiert über Korrekturdienst verfügbar ist.

7.2.4 Datenmanagement

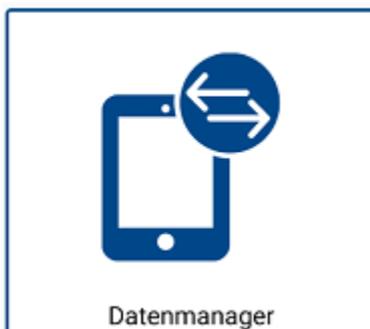
Im Datenmanager können Sie entweder ein neues Projekt anlegen, oder bestehende Daten aus dem Modul **Vermessungsdaten** importieren.

Hinweis: Es wird am Gerät immer nur ein Projekt abgelegt. Sollte bereits ein Projekt vorhanden sein, das noch nicht synchronisierte Daten enthält, werden Sie beim Anlegen oder Importieren eines Projektes darauf hingewiesen.

Bestehendes Vermessungsprojekt importieren

Für diese Funktion muss Ihr mobiles Gerät über eine aktive Internetverbindung zum RIWA GIS-Server verfügen.

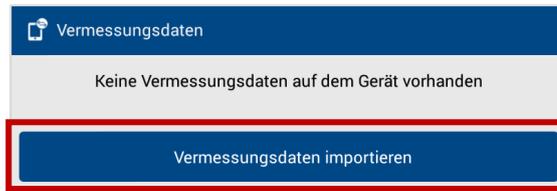
1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Kachel **Datenmanager**.



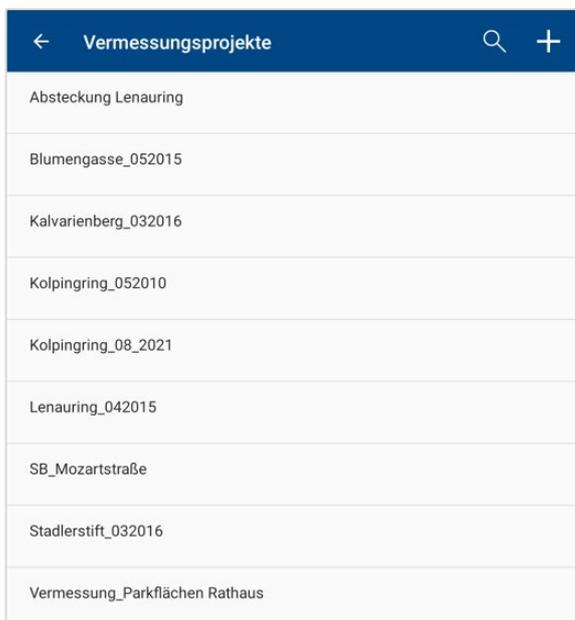
2. Tippen Sie auf **Vermessungsdaten**.



3. Tippen Sie auf **Vermessungsdaten importieren**.



→ Es öffnet sich die Projektliste, die im Modul **Vermessungsdaten** hinterlegt ist. Angezeigt werden dabei nur Projekte, die den Status **in Bearbeitung** aufweisen. Abgeschlossene Vermessungsprojekte stehen in der KartenApp nicht zum Import zur Verfügung.



4. Wählen Sie das entsprechende Projekt aus. Hierfür können Sie auch die Suche nutzen.



Nach der Auswahl eines Projektes startet der Datenimport.

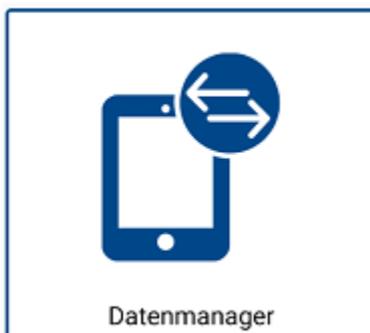
Hinweis: Wenn noch kein Projekt auf dem Server angelegt wurde, oder das gewünschte Projekt nicht vorhanden ist, können Sie auch ein neues – leeres –Projekt anlegen. Tippen Sie dafür in der oberen Actionbar auf das Symbol **+** im rechten oberen Eck. Anschließend gehen Sie vor wie im nächsten Kapitel beschrieben.

Wichtig an dieser Stelle: Nur über den Vermessungsdatenimport werden auch die Kennungslisten auf das mobile Gerät geladen bzw. aktualisiert.

Neues Projekt anlegen

Sie können ein Projekt auch direkt auf dem mobilen Gerät anlegen.

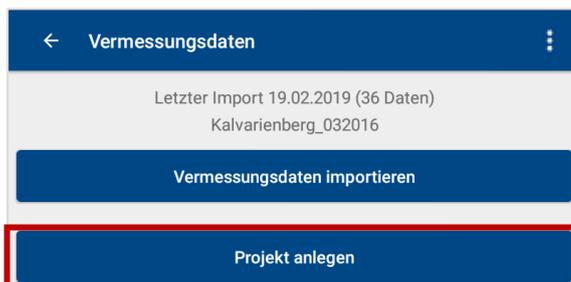
1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Kachel **Datenmanager**.



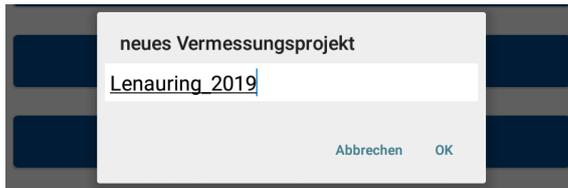
2. Tippen Sie auf **Vermessungsdaten**.



3. Tippen Sie auf **Projekt anlegen**.



4. Geben Sie eine Bezeichnung ein und tippen Sie dann auf **OK**.



→ Das Projekt wird Ihnen anschließend angezeigt. Dabei setzt das System immer zusätzlich zur Projektbezeichnung das Erstellungsdatum voran.

Hinweis: Diese Vorgehensweise funktioniert auch im Offline-Modus – allerdings nur, wenn Sie schon mindestens einmal ein Projekt importiert haben, oder im Rahmen eines Imports ein neues Projekt auf dem Gerät angelegt haben.

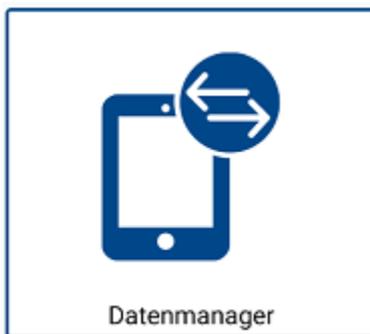
Bitte beachten Sie, dass über die Funktion **Projekt anlegen** kein Datenabgleich mit dem Modul **Vermessungsdaten** stattfindet. Eine in der Zwischenzeit geänderte Codeliste im Modul **Vermessungsdaten** wird auf diesem Weg **nicht** mit der KartenApp synchronisiert.

Projekt synchronisieren

Wenn Sie mit Ihrer Bearbeitung fertig sind und Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie das Projekt wieder ins RIWA Modul **Vermessungsdaten** zurückspielen.

Im Modul **Vermessungsdaten** wird dabei das Feld **Datensatz erstellt von** automatisch mit dem Loginnamen des angemeldeten Benutzers gefüllt. Bei einem Benutzerwechsel kann es sein, dass der Ersteller der Daten und derjenige, der die Synchronisation durchführt, zwei verschiedene Personen sind. Relevant für das Datenfeld ist immer der Benutzer, der die Daten angelegt hat und nicht der, der die Synchronisation durchführt.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Kachel **Datenmanager**.



2. Tippen Sie auf **Vermessungsdaten**.

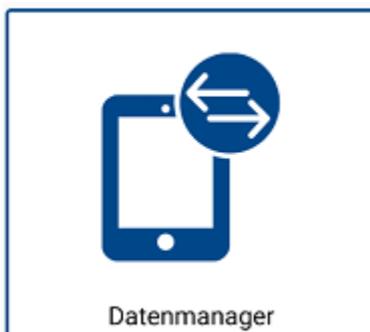


3. Tippen Sie auf **Projekt synchronisieren**.



Projekt löschen

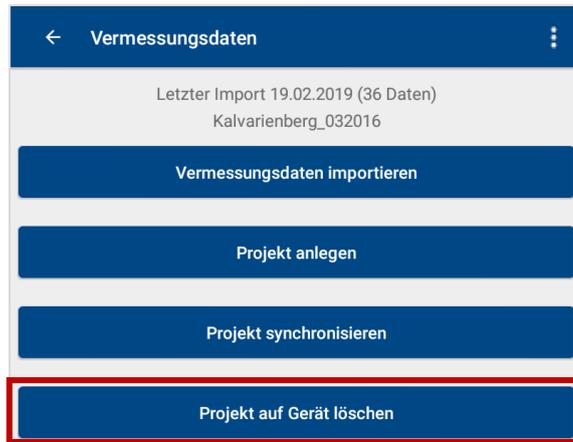
1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Kachel **Datenmanager**.



2. Tippen Sie auf **Vermessungsdaten**.

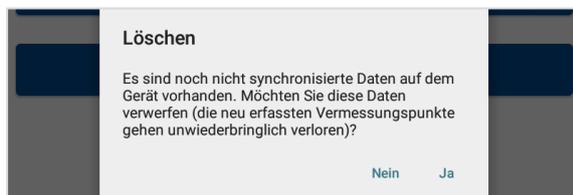


3. Tippen Sie auf **Projekt auf Gerät löschen**.



→ Das Projekt wird vom mobilen Gerät gelöscht, nicht aber im Modul.

Sollten im Projekt noch nicht synchronisierte Daten vorhanden sein, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können den Vorgang an dieser Stelle ggf. abbrechen (auf „Nein“ tippen) und zuerst einen Datenabgleich mit dem Modul vornehmen. Mit einem Tippen auf **Ja** gehen alle noch nicht im Modul gespeicherte Änderungen verloren.



7.2.5 Punktaufnahme durchführen

1. Öffnen Sie die **Karte Online** bzw. **Karte Offline**.



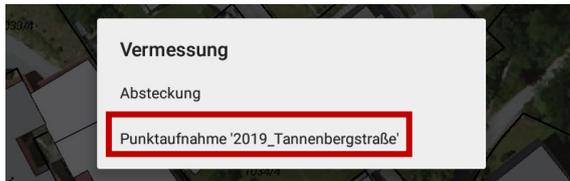
2. Navigieren Sie an die Stelle, an der Sie Vermessungspunkte setzen möchten.

Hilfreich ist dafür die Karten-Funktion zu Standort zoomen.



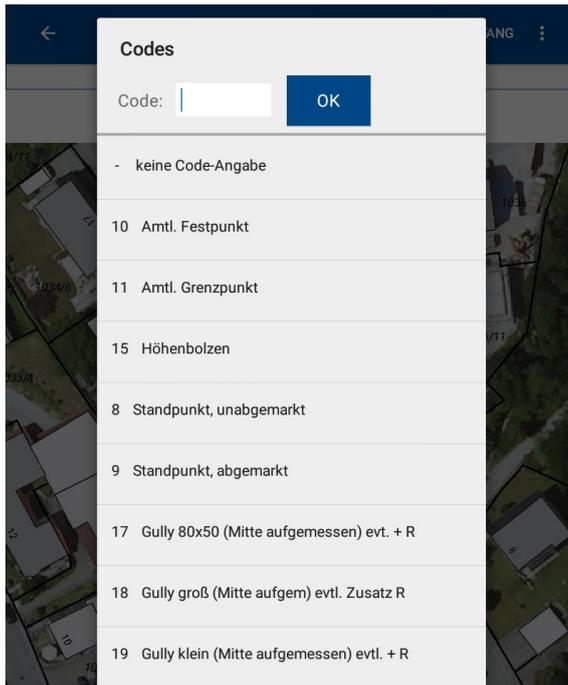
3. Öffnen Sie das 3-Punkte-Menü in der **Actionbar** und tippen Sie dort auf Vermessung.

4. Wählen Sie die Funktion **Punktaufnahme [Projekt XY]**.



5. Wählen Sie einen Code aus.

Hinweis: Dieser Code wird solange bei allen Vermessungspunkten, die Sie in weiterer Folge erfassen, hinterlegt, bis Sie entweder den Bearbeitungsmodus verlassen, oder manuell in der Actionbar einen anderen Code eingeben.



Hinweis: Die zuletzt verwendeten Codes werden in der Kurzliste der Actionbar angezeigt.

Über den Eintrag „Codes...“ können Sie die gesamte Liste öffnen.



→ Tragen Sie an dieser Stelle einen Code ein, der noch nicht in der Liste vorhanden ist, wird dieser Eintrag in der Kennungsliste ergänzt und beim nächsten Datenimport ins Modul Vermessungsdaten über-tragen. Dort sollten Sie dann noch die entsprechende Bezeichnung ergänzen.

→ Sie können außerdem auswählen, ob Sie einen Punkt, eine Linie oder eine Fläche als Vermessung erfassen möchten.



→ Zusätzlich können Sie den Fangmodus für die Digitalisierung ein- bzw. ausschalten.



6. Sie haben zwei Möglichkeiten Vermessungspunkte zu erfassen:

- Die Punkterfassung über GPS oder
- die manuelle Eingabe.

Dafür stehen Ihnen die Funktionen in der oberen Toolbar zur Verfügung:



Punkt mit GPS aufnehmen. Über diese Funktion wird der Punkt an der Stelle in der Karte gesetzt, an welcher das GPS das Gerät gerade ortet. Der erfasste Punkt wird Ihnen selektiert angezeigt.



Punkt manuell aufnehmen. Mit dieser Funktion setzen Sie manuell den Vermessungspunkt in der Karte.



Löscht den zuletzt aufgenommenen Vermessungs-punkt.



Öffnet das Datenblatt des letzten bzw. aktuellen Vermessungspunktes

7.2.6 Nummerierung festlegen

Es empfiehlt sich nach der Erfassung des ersten Objekts die eine Nummerierung festzulegen.

Anschließend werden allen weiteren Punkten entsprechend durchnummeriert.

1. Öffnen Sie das Datenblatt des aufgenommenen Punktes über die entsprechende Schaltfläche.



2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Neu vergeben**.



← Punkt aktualisieren

2019_Tannenbergstraße

Nummer

tbg03

Neu vergeben

3. Tragen Sie die gewünschte „erste“ Nummer ein. (Im Beispiel wird mit der Endung 01 begonnen.)



← Punkt aktualisieren

2019_Tannenbergstraße

Nummer

tbg01

tbg02

Vorschau

→ Über die Schaltfläche **Vorschau** wird Ihnen die nächste Nummer angezeigt – also diejenige, die dem Objekt, das Sie in der Karte als nächstes erfassen, automatisch zugewiesen wird. In unserem Beispiel ist das die Endung 02.

4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Hinweis: Mit der Schaltfläche **Neu vergeben** können Sie bei Bedarf wieder in den Bearbeitungsmodus wechseln und eine bereits bestehende Nummerierung ändern bzw. fortführen: Waren in einem Projekt zum Beispiel bereits 15 Messpunkte vorhanden, können Sie an dieser Stelle die Endung 16 eintragen. Die Nummerierung wird dann entsprechend weitergeführt.

7.2.7 Linien und Flächen erfassen

Neben Punkten können Sie auch Linien und Polygone erfassen, die aus einzelnen vermessenen Punkten zusammengesetzt werden.

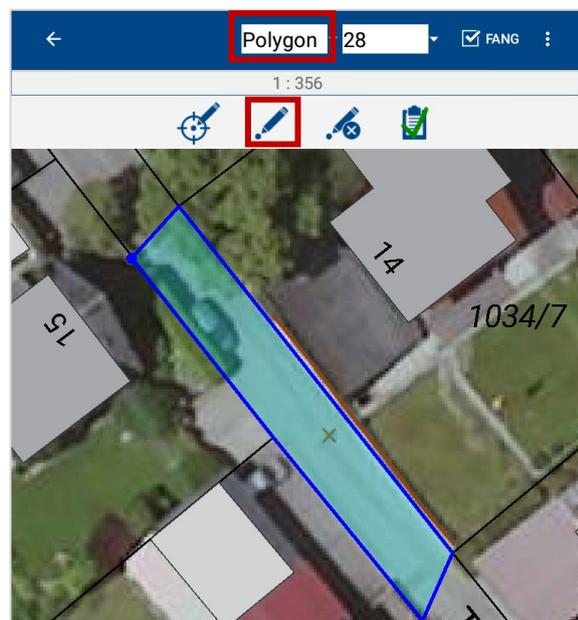
1. Stellen Sie die gewünschte Geometrie vor der Erfassung ein.



2. Aktivieren Sie die Digitalisierung über die entsprechende Schaltfläche und setzen Sie nacheinander die Zwischenpunkte. Die Linie bzw. die Fläche wird Ihnen in blauer Farbe angezeigt.
3. Sind Sie mit der Digitalisierung fertig, öffnen Sie das Datenblatt über die folgende Schaltfläche. 
4. Im Datenblatt klicken Sie auf den Pfeil (neben **Linie Speichern** oder **Polygon Speichern**) oder unten auf die Schaltfläche **Speichern**.



→ Die Fläche bzw. Linie wird Ihnen anschließend angezeigt.



7.2.8 Weitere Funktionen in der Actionbar

Im 3-Punkte-Menü der Actionbar finden Sie folgende Funktionen:



Auswählen: Objekt auswählen und Datenblatt öffnen. (Bei Polygonen/Linien klicken Sie bitte einen Eck- bzw. Zwischenpunkt an.)

Mehrere auswählen: Mehrere Vermessungsobjekte auswählen. (Bei Polygonen/Linien klicken Sie bitte einen Eck- bzw. Zwischenpunkt an.)

Hinweis: Diese Funktion steht nur für Vermessungsobjekte zur Verfügung, die noch nicht mit dem Server abgeglichen wurden.

Einstellungen: Hier können Sie verschiedene Einstellungen zur Standortbestimmung treffen: Eine Beschreibung der Einstellungen lesen Sie in Kapitel 7.2.3.



Wenn Sie sich im **Auswahlmodus** befinden, stehen Ihnen folgende Schaltflächen zur Verfügung:



Auswahl hinzufügen, wenn zwischendurch in den Zoom- bzw. Verschiebemodus der Karte gewechselt wurde.



Datenblatt des selektierten Objekts öffnen / Objekt bearbeiten. (Sind mehrere Objekte selektiert, kann nur der Code bearbeitet werden).



Selektierte Vermessungsobjekte löschen

Und im 3-Punkte-Menü:

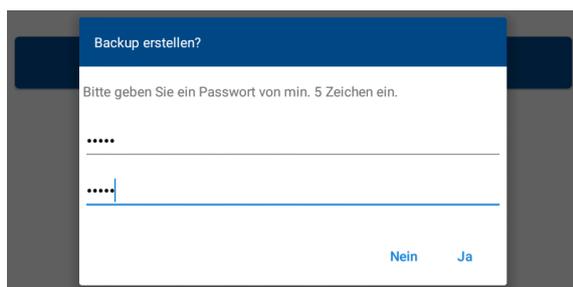


8 Datensicherung durchführen

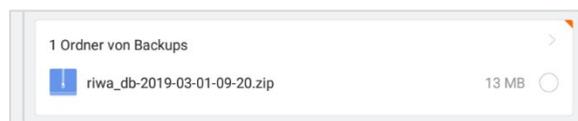
Über diese Funktion können Sie die Datenbank – also die auf dem mobilen Gerät befindlichen Daten – sichern und bei Bedarf auch verschicken.



Die Datenbank wird dabei über ein von Ihnen vergebenes Passwort gesichert.



Sie wird lokal auf dem mobilen Gerät abgelegt und zwar im Ordner RIWA/Backups.



Generell werden maximal drei Backups im genannten Ordner gespeichert. Wird ein viertes erstellt, so wird in diesem Zuge das älteste Backup gelöscht.

Für einen Re-Import eines Backups auf das Gerät wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Support.

9 Weiterführende Hinweise

9.1 Schaltflächen und ihre Funktionen

Hier finden Sie die Erläuterungen zu den wichtigsten Schaltflächen in der KartenApp:

Schaltfläche	Beschreibung
	Zoom in Kartenausschnitt (siehe Kapitel 5.3)
	Ausschnitt verschieben (siehe Kapitel 5.4)
	Suchmodus (siehe Kapitel 5.5)
	aktuellen Standort bestimmen (siehe Kapitel 5.6)
	Kartenebenen öffnen (siehe Kapitel 5.7)
	In die Karte hinein und heraus zoomen
	Dreipunktemenü: Hier finden Sie weitere Funktionen zur aktuellen Ansicht
	Auswahl in Karte anzeigen
	Auswahl löschen
	Auswahl bearbeiten
	Zurück zur vorherigen Ansicht
	Geotaggen erfassen
	Objektfang ein/ausschalten
	Punkt verorten
	Objekt auswählen
	Objektinformation aufrufen
	Messen

9.2 Hotline

Für individuelle Fragen, können Sie sich gern an unsere Hotline wenden.

9.3 Schulungen

Für ein intensives Training unter Anleitung können Sie sich auch gerne für eine Schulung anmelden. Melden Sie sich bei Interesse einfach bei Ihrem GIS-Partner.

Wir informieren Sie gerne über aktuelle Schulungstermine oder koordinieren einen individuellen Termin für Sie und/oder Ihre Kollegen.

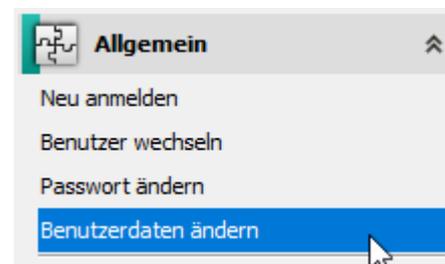
9.4 Update- Informationen

Möchten Sie über künftige Änderungen im Modul informiert werden, so stellen Sie die E-Mail-Benachrichtigung entsprechend ein.

Sie erhalten dann bei einem Modul-Update eine E-Mail

mit einer Übersicht über alle Änderungen sowie eine Beschreibung der neuen Funktionen.

Öffnen Sie im Register **Allgemein** die Maske **Benutzerdaten ändern** und setzen Sie den entsprechenden Haken.



E-Mail erwünscht	
Allg. Informationen:	<input checked="" type="checkbox"/>
Modulinformationen:	<input checked="" type="checkbox"/>